Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

INTEGRA

Integration von Geflüchteten ins Fachstudium

www.daad.de/integra

RWTH Aachen
Mathematik-Intensivkurs für Geflüchtete
Integra

- Das International Office der RWTH Aachen bietet in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Algebra und Darstellungstheorie der RWTH viermal im Jahr einen kostenfreien Mathematik-Intensivkurs an.

- Der Kurs wird seit zwei Jahren angeboten und ist stets ausgebucht.
- Ziele des Kurses sind
  - die Vorbereitung auf ein Studium an einer deutschen Hochschule
  - Die Erneuerung oder Erwerb der notwendigen Mathematik-Kenntnisse
  - das Lernen von fachspezifischer Sprache

- Ansprechpartnerin: Azadeh Hartmann-Alampour, flucht@rwth-aachen.de, 02418092696

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

RWTH Aachen
Programmierungskurs für Geflüchtete
Integra

- Das International Office der RWTH Aachen bietet in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Algebra und Darstellungstheorie der RWTH viermal im Jahr einen kostenfreien Programmierungskurs an.

- Der Kurs wird seit zwei Jahren angeboten und ist stets ausgebucht.
- Ziele des Kurses sind
  - Vorbereitung auf ein Studium an einer deutschen Hochschule
  - Programmieren lernen
  - Souveräner Umgang mit dem Computer

- Ansprechpartnerin: Azadeh Hartmann-Alampour, flucht@rwth-aachen.de, 02418092696

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

OTH Amberg-Weiden PropädeutikumPLUS für studierfähige Geflüchtete Integra

Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

ZIELSETZUNG & SCHWERPUNKTE

@ Integra

Studienvorbereitende und studienbegleitende Deutschkurse, bedarfsorientierte Tutorien, individuelle Beratung und Betreuung, passgenaue Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration sowie Exkursionen und Freizeitangebote - all das soll studierfähige Geflüchtete erfolgreich in und durch ein Studium an unserer Hochschule führen.

KOOPERATIONEN

@ Integra

Hochschulinterne Einrichtungen, Wirtschaftsjunioren Amberg-Sulzbach, AOK Bayern, IG Metall Amberg, AG Asyl, PartnerCircle

ANGEBOTE & AKTIVITÄTEN

@ Integra

- Studienvorbereitende und studienbegleitende Deutschkurse
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- inteGREAT@work: Workshops, Netzwerkveranstaltungen und Vermittlung von Kontakten zur Arbeitsmarktintegration
- Sport- und Freizeitangebote, Exkursionen
- persönliche Beratung und Betreuung

ERFOLGE &PLÄNE

@ Integra

- neue Kursformate (z.B. "Deutsch für Medizintechnik" oder "Deutsch im Beruf")
- Ausbau des interkulturell ausgerichteten Angebots zur Arbeitsmarktintegration
- Vernetzung mit Unternehmen und relevanten Akteuren in der Region
- Beitrag zur Internationalisierung der Hochschule

KONTAKT

@ Integra

M.A. Susanne Prechtl
Projektkoordinatorin Integra
s.prechtl@oth-aw.de / +49 (9621) 482-3148

B.A. Simone Fruth
Projektassistentin Integra
s.fruth@oth-aw.de / +49 (961) 382-1137

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg
gP_prospects - Sprachförderung, Unterstützung & Arbeitsmarktintegration für internationale Studierende
Integra

ZIELSETZUNG:

- Entwicklung von gefragten Persönlichkeiten (gP), die nach erfolgreichem Studienabschluss in den Arbeitsmarkt übergehen.

SCHWERPUNKTE:

- Betreuung und Integration ausländischer Studieninteressierter und Studierender mit und ohne Fluchthintergrund in das deutsche Hochschulwesen und in den deutschen Arbeitsmarkt

ANGEBOTE, KURSE UND MASSNAHMEN:

- Propädeutische Deutschkurse auf den Niveaus B2 und C1
- Teilnahme an der TestDaF-Prüfung zum Erwerb eines Sprachnachweises für die Zulassung zum Studium in Deutschland
- Trainings in Interkultureller Kommunikation zum Erwerb sozialer und interkultureller Kompetenzen
- Studienberatung
- Workshops zur Arbeitsmarktintegration
- Einbindung des DAAD-Welcome–Projects WIR (Buddy-Programm) zur Vernetzung mit lokalen Studierenden bereits vor Aufnahme des Studiums
- Das Beratungsangebot sowie die studienbegleitenden und arbeitsmarktintegrativen Maßnahmen richten sich sowohl an Studierende mit Fluchthintergrund als auch an andere internationale Studierende. So entsteht ein heterogener internationaler Mix und die Geflüchteten profitieren von den neuen Kontakten.

WEITERENTWICKLUNG:

- In Übereinstimmung mit der Zielsetzung des Förderprogramms INTEGRA soll eine noch intensivere Vorbereitung von Studierenden mit Fluchthintergrund auf den Arbeitsmarkt durch entsprechende Maßnahmen zur Vernetzung mit Unternehmen erfolgen.
- Förderung des gesellschaftlichen Engagements internationaler Studierender

PROJEKTVERANTWORTLICHE:

- Eva Maria Birke, M.A.
  Hochschule Augsburg,
  Zentrum für Sprachen und
  Interkulturelle Kommunikation
  evamaria.birke@hs-augsburg.de
  +49 821 5586 2984

Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences
Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Bayreuth
Integra Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium ab 2020

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Refugees Welcome! Integration durch Bildung

Zielsetzung & Schwerpunkte

- Vorbereitung auf & Begleitung durchs Studium
- Integration & Vernetzung Geflüchteter auf & jenseits des Campus (synergetisch mit WELCOME-Maßnahmen)
- Unterstützung & Fortführung akademischer Karrieren
- Sicherstellung des Karriereübergangs zur Berufstätigkeit
- Aufbau von passgenauen Strukturen im Bereich KarriereService für geflüchtete/internationale Studierende
- Ausschöpfung von Synergien & Wissenstransfer von universitären Serviceeinrichtung im Kontext der Geflüchtetenarbeit
- Stärkung der Willkommens- & Diversitätskultur am Campus & in der Stadt
- Stärkung von sozialen Kompetenzen & Empowerment

Angebote & Aktivitäten

- Interkulturelle DaF- & Fachsprachkurse
- Propädeutische, studienbegleitende & arbeitsmarktvorbereitende Maßnahmen
- Angebote zum Umgang mit Mehrfachbelastungen
- Beratungsangebote zur Studienfinanzierung & rechtlichen Fragestellungen
- Interkulturelle Trainings
- Gruppen- & Einzelberatung durch die Servicestelle Flucht & Migration

Kontakt:
Nandita Isloorkar
Servicestelle Flucht und Migration
integra@uni-bayreuth.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Bayreuth
Integra Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium ab 2020

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Refugees Welcome! Integration durch Bildung

Erfolge & Pläne

- Aufbau & Verstetigung der Servicestelle Flucht und Migration
- Integreat-App zur Sichtbarkeit unserer Angebote (in Kooperation mit der Stadt & Region Bayreuth)
- E-Learning-Kurs „Berufseinstieg & Karriere“
- „How to“-Videos rund um den Bewerbungsprozess & Karriere-Podcasts
- „SuccessStories“ zur Vermittlung von Best-Practice Beispielen & Vernetzung zwischen Alumni & Geflüchteten
- Nachhaltige Weiterentwicklung & Ausbau der Maßnahmen für Studienvorbereitung & –begleitung bis aktuell hin zur Berufsvorbereitung
- Aktive Einbindung des Potenzials von INTEGRA-Alumni & internationalen Alumni

Kooperationen & Netzwerke

- KarriereService der Universität Bayreuth
- ESN-Buddy- & Sprachentandemprogramm
- Institut für internationale Kommunikation & Auswärtige Kulturarbeit e.V. Bayreuth
- Schreibzentrum
- Studienberatung
- Studentenwerk Oberfranken
- Sprachenzentrum
- Runder Tisch Ausländerarbeit der Stadt & Region Bayreuth

Kontakt:
Nandita Isloorkar
Servicestelle Flucht und Migration
integra@uni-bayreuth.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Alice Salomon Hochschule Berlin
ASH Pre-Study Programm und Refugee Office
Integra

Das ASH Pre-Study Programm richtet sich an Studieninteressierte mit Fluchterfahrung, die sich noch nicht für ein reguläres Studium an der ASH Berlin bewerben können. Dauer: 1 Jahr

Programm:

Studienvorbereitender Sprachkurs (Niveau B1 bis C1) mit abschließender DSH Prüfung,
Belegung erster Seminare,
Absolvierung weiterer studienspezifischer Zugangsvoraussetzungen (u. a. Vorpraktikum)

Begleitung:

Unterstützung und Begleitung durch das studentische Team des ASH Refugee Office,
Beratung durch die Sozialarbeiterin,
Abschließende Unterstützung bei der Bewerbung ins reguläre Studium

Kontakt: Silvia Ben Mahrez
benmahrez@ash-berlin.eu

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bard College Berlin Integra 2020-2021

256 Studierende einschließlich 32 geflüchtete Studierende – 13% der Studierendenschaft - aus insgesamt 60 Nationalitäten

Zielsetzung:

Ziel des Programms ist es, Studierende in unsere wissenschaftlich fundierte und an die Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung gebundene Ausbildung in Geistes-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu integrieren. Insbesondere für unsere internationalen und geflüchteten Studierenden schaffen wir über unser Civic Engagement Programm vielfältige Möglichkeiten, sich durch ehrenamtliches Engagement aktiv in die Zivilgesellschaft einzubringen und Verbindungen zu knüpfen. Außerdem erweitern wir das akademische Angebot gezielt um berufsorientierte Komponenten: Career Coaching, praktische Workshops zum Berufseinstieg und zur Netzwerkbildung, trainieren von Softskills, begleitete Praktikumsseminare und Praktikumsvermittlung.

Auswahl an Kursen und Workshops:

- *Berlin Internship Seminar: Working Cultures, Urban Cultures*
- *The German Public Sphere*
- *Digital Politics: Theories and Practices of Surviving in the Age of Algorithms*
- *Legal and Illegal Migration in Germany Since World War II*
- *Writers/Artists/Activistas!*
- *Sprachkurse A1-C1*
- *Workshop: Forschungsergebnisse filmisch darstellen*

Kooperationen und Netzwerke:

- *Kiezrunde Niederschönhausen*
- *Unabhängiges Jugendzentrum Pankow (JUP)*
- *[moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus für Demokratie und Vielfalt*
- *Serve the City Berlin*
- *Volksbühne Berlin*
- *OSUN – Open Society University Network*

Erfolge:

Karam Alhamad, Syrien, BA 2020, Unternehmer, jetzt MA an der Harvard University
Sam Zamrik, Syrien, BA 2021, publizierter Autor und Musiker
Ameenah Sawwan, Syrien, BA 2022, Aktivistin und Autorin

Pläne:

Deutsches Haus: Studierendenwohnheim in dem deutsche und geflüchtete Studierende zusammen wohnen und studieren
Ausbau Alumni Netzwerk: um Netzwerke und Ressourcen langfristig zu erhalten und zu multiplizieren

Kontakt:
Prof. Dr. Kerry Bystrom, Associate Dean Bard College Berlin
Bendetta Roux, Director of Public Affairs and Development Bard College Berlin

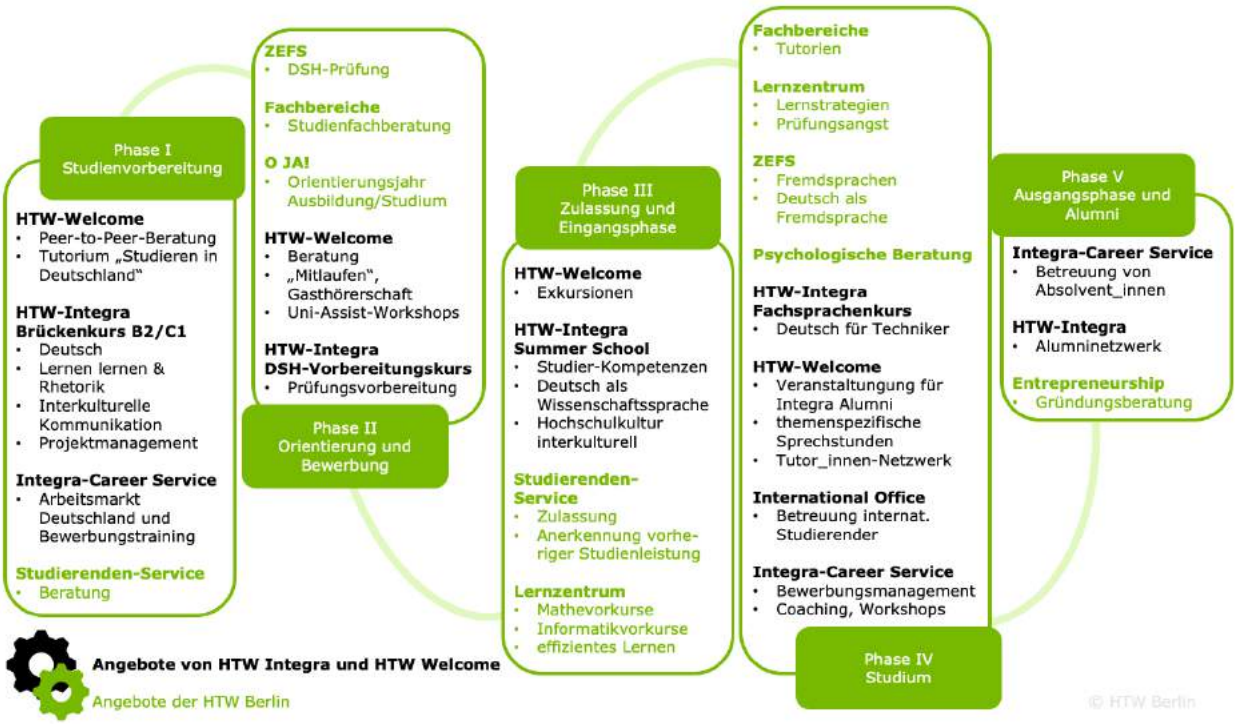
Bard College Berlin
A LIBERAL ARTS UNIVERSITY

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

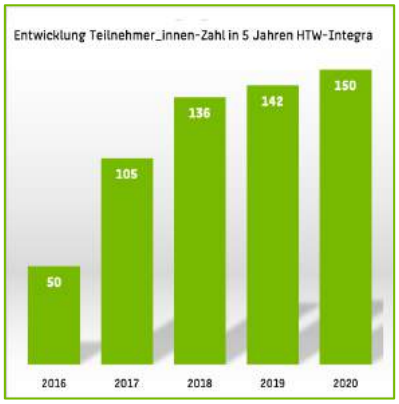
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

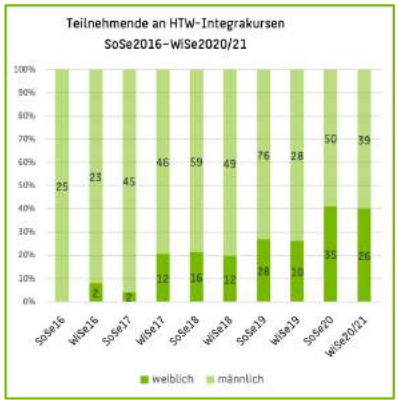
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
HTW-Integra-Programm
International Office/Career Service

Angebot und Ziel (5-Phasen-Modell)



Entwicklung und Erfolge (2016–2021)





- Juli 2020: HTW-Integra wird im Career Service mit Angeboten für Geflüchtete und internationale Studierende etabliert.
- April 2021: Die HTW Berlin feiert den 5. Geburtstag von HTW-Integra mit einer Campus Story, Video- und Audiobeiträgen.
- Januar 2022: … Die Erfolgsgeschichte geht weiter und HTW-Integra bleibt ein fester Bestandteil zur Integration Geflüchteter an deutsche Hochschulen und Universitäten!

Kontakt

htwb.de/integra | refugees-welcome@htw-berlin.de | htwb.de/integracareer

Anett Geithner, Projektkoordinatorin | Johanna Backes, Projektmitarbeiterin | Anne-Kathrin Böttcher, Integra Career Service

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin Integra

Unsere Ziele:

- Studieninteressierte Geflüchtete auf dem Weg zum Hochschulstudium unterstützen und ihnen die erforderlichen Deutschkenntnisse vermitteln.
- Internationalen HWR-Studierenden helfen, ihr Studium erfolgreich zu starten und zu meistern.
- Internationale HWR-Studierende auf den Berufseinstieg vorbereiten.

Das bieten wir an:

1. Studienvorbereitende Deutschkurse für Geflüchtete

- Deutschkurse B2 und C1 mit Fokus auf Fertigkeiten für das Studium
- Individuelle Coachings zur Studienorientierung und Betreuung beim Bewerbungsprozess
- Gesprächsgruppe zum Netzwerken und zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- Vorträge von externen SpezialistInnen zu relevanten Themen: Studienfinanzierung, ehrenamtliches Engagement, psychologische Beratung und vieles mehr)
- Erstattung der Kosten für die Studienbewerbung über uni-assist.

2. Studienbegleitende Kurse für geflüchtete und andere internationale HWR-Studierende

- Workshops und Kurse zur Erleichterung des Studieneinstiegs
- Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch

3. Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt

- Workshopreihe „Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt“
- Individuelles Karrierecoaching
- Knüpfung neuer Kontakte

Darauf sind wir besonders stolz:

- Erhöhung des Frauenanteils bei den Deutschkursen für Geflüchtete. Die Anzahl der Frauen liegt derzeit bei 58 %.

Koordinatorin: Emmi Brunel:
emmi.brunel@hwr-berlin.de, Tel. 030-30877-1526

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

INTEGRA | 2020-2021

SPRACHFÖRDERUNG & ARBEITSMARKTINTEGRATION

STUDIENKOLLEG

- Studienvorbereitende Sprachkurse für Geflüchtete
- Deutschkurse B2/C1, Abschluss FSP Deutsch (Studierfähigkeitsnachweis)
- Fachsprachenunterricht in Mathematik und Physik
- Studienberatung, Psychologische Beratung
- individuelle Lernangebote

83 Geflüchtete in 5 Kursen

*«Die Lehrer*innen waren sehr gut. Sie haben uns viele wichtige Informationen beigebracht»* (Ahmad)

ZENTRALEINRICHTUNG MODERNE SPRACHEN

- Studienbegleitende Deutsch- und Englischkurse für Geflüchtete und internatational Studierende
- Deutschkurse von A2 bis C1 | Englischkurse von A2 bis B2
- gemeinsame Aktivitäten wie Schreibprojekte, Glossare, Vokabel-Wikis etc.

241 Studierende in 13 Kursen aus 37 Herkunftsländern

«Mit diesem Kurs kann man in einem Semester fließend Deutsch sprechen» (Arezou)

*«Mit Dozent*innen und interessanten Leuten aus aller Welt fließt die Zeit so schnell.»* (Min)

"MINT2WORK" | CAREER SERVICES FOR INTERNATIONAL & REFUGEE STUDENTS

Vorträge & Workshops

14 Veranstaltungen

- Bewerbungsworkshops
- Netzwerken mit LinkedIn
- Design Your Life
- Rechtliche Aspekte u.v.m.

600+ Teilnehmer*innen

1-1 Beratung

70+ Beratungen

- CV-Checks
- Job-Interview
- LinkedIn
- Berufsorientierung

Moodle Kurs

- Lermaterialien
- Templates
- Online-Forum

YouTube Channel

- Video-Tutorials
- Experten-Interviews
- Online-Vorträge

Networking Events

- mit Arbeitgebern und Role-Models (in Planung)

KOOPERATIONSPARTNER

BERLIN – BERLIN PARTNER für Wirtschaft und Technologie

UVB – UNTERNEHMENSVERBÄNDE BERLIN-BRANDENBURG

in

REGIONALES NETZWERK | INTEGRA/STIBET II

TU Berlin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin – Berlin School of Economics and Law

htw. – Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin – University of Applied Sciences

Humboldt-Universität zu Berlin

Universität Potsdam

«As a young professional from Iran, I faced lots of opportunities in Germany. Sometimes so confusing which path would be mine. Thanks to MINT2WORK, I could analyse my strengths and have a better insight into Germany's job market» (Yekta, Iran)

«MINT2WORK: do the workshops and your career will rock!» (Liliana, Romania)

© The Noun Project: workshop by DailyPM |Learning by Sarote Impheng | team by lastspark | Conversation by Gregor Cresnar | success by LUTFI GANI AL ACHMAD

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität der Künste Berlin (UdK) | Integra

FIT FÜR DIE KÜNSTE

STUDY SKILLS
FACHSPRACHEN
INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

Im Wintersemester 2020/21 haben wir 15 Studienbewerber*innen mit Fluchthintergrund und 56 internationale Studierende fit für das Studium und für den deutschen Kreativmarkt gemacht. Im Sommersemester 2021 werden weitere fachliche und fachsprachliche Online-Workshops und personalisierte Beratungsangebote durchgeführt.

Fragen? Anregungen? Bitte melden Sie sich bei:
Barbara Garnier & Flóra Tálasi
E-Mail: integra@udk-berlin.de
Webseite: www.udk-berlin.de/integra

Universität der Künste Berlin

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

FH Bielefeld
Übergang Studium/Beruf
Integra

Ziele

Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt
durch studienbegleitende Kurse und Workshops
Aufbau eines Netzwerkes von Unternehmen/Einrichtungen
Aufbau eines Alumnae-Netzwerkes

Kurse

Schreiben von Abschlussarbeiten, Präsentieren/Referieren/Kolloquium, wissenschaftliche Texte knacken, Mitschreiben im Studium und Beruf

Workshops

Stellenanzeigen dekodieren, Anschreiben/Motivatisonsschreiben verfassen, Lebenslauf/Onepage erstellen, Vorstellungsgespräch, Gehaltsverhandlungen

Aktivitäten

(Virtual) Career Day, Career Walks/Karriere-Treff, (Virtuelles) Kamingespräch, Speed-Datings, Job shadowing/Schnuppertage, Networking Events wie bspw. Kaminabende, (Online) Round Tables, (virtuelle) Unternehmensbesuche inkl. (Gast-) Vorträge

Ansprechperson Sandra Schoeß (sandra.schoess@fh-bielefeld.de)

image: cookie_studio - freepik.com

FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

International Office
Your way abroad!

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität Bielefeld
- Integra -
Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium

UNIVERSITÄT BIELEFELD
International Office
PunktUm.

Im Rahmen des Orientierungsstudiums NaWiOS beabsichtigt die Universität Bielefeld wie bereits zuvor, insbesondere Geflüchteten mit direkter HZB Orientierung und Beratung bei der Studienfachwahl zu geben und fachlich auf ein Studium vorzubereiten.
Pro Semester absolviert eine Gruppe internationaler Studieninteressierte das Vorbereitungsprogramm, das jedem Teilnehmenden Raum für individuelle Entwicklung gibt. Alle erarbeiten vor Semesterstart im Rahmen eines Orientierungsmoduls einen individuellen Semesterplan, der auf die eigene spezifische Situation abgestimmt ist.
Ein weiteres Programmziel ist, dass alle Teilnehmer*innen das für ein Studium notwendige Sprachniveau erreichen. So nehmen alle an einem Deutschintensivkurs bzw. fachlichen und wissenschaftssprachlichen Maßnahmen teil. Sie lernen verschiedene Fächer kennen, partizipieren an individuell ausgewählten Lehrveranstaltungen.

Angebote, Kurse, Maßnahmen, Aktivitäten

- Das Programm umfasst einen Deutschintensivkurs (C1) und weitere wissenschaftssprachliche Maßnahmen, so dass alle Teilnehmer*innen das für ein Studium notwendige Sprachniveau erreichen.
- Ein sprachsensibler Intensiv-Mathebrückenkurs bereitet auf ein Fachstudium vor.
- In dem Seminar „Recht und Politik“ wird in die Grundlagen und Spezifika des deutschen Rechtssystems und in die politische Ordnung eingeführt und an Beispielen tagespolitischer Geschehnisse diskutiert.
- Ein wöchentliches Tutorium vermittelt Fähigkeiten zur Studienorganisation, Fachstrukturen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.
- Ein Mentoring-Programm fördert den Kontakt, Austausch sowie interkulturelle Begegnungen zwischen bereits eingeschriebenen, erfahrenen Studierenden und Teilnehmenden beim Einstieg in den Uni-Alltag. Es bietet zudem in an Studienfächern orientierten digitalen Gruppen-Räumen an, sich mit dem Wunschstudienfach auseinanderzusetzen und sich mit anderen Studierenden fachlich dazu auszutauschen. Die Mentor*innen werden durch gezielte Schulungen und interkulturelles Training auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Kooperationen, Netzwerke

- Verbesserte Vernetzung der universitätsintern Beratungs- und Angebotsstrukturen bzgl. der Zielgruppe "internationale geflüchtete Studierende" und Sensibilisierung für die besonderen Bedarfe der Zielgruppe. Für Studieninteressierte an einem Masterstudium wurde teilweise eine engere Zusammenarbeit mit den Fakultäten aufgebaut.
- Partizipation an bzw. Durchführung multilateraler Netzwerktreffen mit den wichtigsten externen Akteuren (z.B. Jobcenter, Agentur für Arbeit, Teilprojekte des IQ-Netzwerkes NRW). Austausch insbesondere darüber, wie die Zielgruppe über die verschiedenen Anlauf- und Beratungsstellen in die richtigen Weiterqualifizierungsprogramme finden.

Besondere Erfolge /zukünftige Pläne

- Die Integra-Förderung hat dazu geführt die Studienvorbereitung von internationalen Studierenden an der Universität Bielefeld insgesamt mehr in den Fokus zu nehmen. Internationale Studieninteressierte insbesondere mit Fluchthintergrund können nun in dieser Phase schon eine vielseitige Bindung an die Universität Bielefeld etablieren und bei der Orientierung, sozialen und fachlichen Integration, Einschätzung und Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen wirksam und frühzeitig unterstützt werden.
- Für die Zukunft ist erstrebenswert, dass die studienvorbereitenden Integra-Komponenten weiterentwickelt und nachhaltig in die reguläre Studienvorbereitung für internationale Studierende eingebunden werden. Zudem könnten neu entwickelte digitale Formate genutzt werden, um internationale Studieninteressierte, die sich noch im Ausland befinden, zu erreichen und frühzeitig auf ein Studium an der Universität Bielefeld vorzubereiten bzw. im Fall von Visaverzögerungen rechtzeitig in das Studium zu integrieren.

Alle Angebote verbindet eine offene, respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber den geflüchteten Studienbewerber*innen und Studierenden sowie die Orientierung an individuellen Fragen und die Stärkung von fachlichen wie persönlichen Ressourcen auf dem Weg ins Fachstudium oder zum Studienabschluss.
Weitere **Informationen** auf www.uni-bielefeld.de/refugees
Kontakt: Dr. Christine Rausch, nawios@uni-bielefeld.de

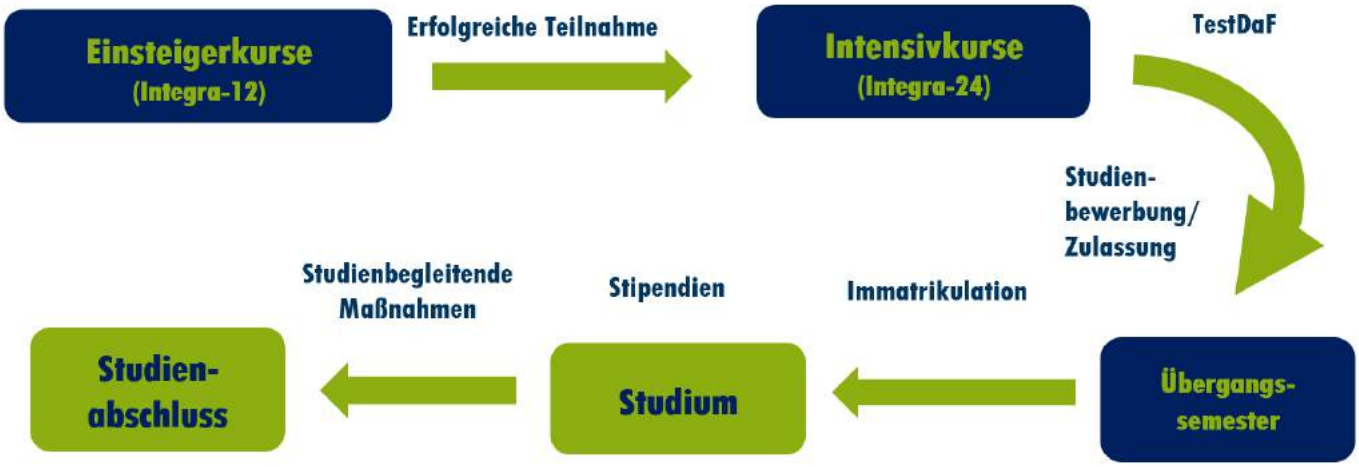
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

UNIVERSITÄT OHNE GRENZEN
INTEGRA

STUDIENVORBEREITUNG UND –BEGLEITUNG FÜR STUDIERENDE MIT UND OHNE FLUCHTHINTERGRUND



Integra-12 (Einsteiger:innenprogramm) & Integra-24 (Intensivprogramm)

Deutschkurs + Propädeutisches Programm (digital)

- **Propädeutisches Programm:**
  Soziale und systemische Integration an der Universität
  - ✓ Kennenlernen der Anforderungen des Studiums
  - ✓ Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und Fähigkeiten
  - ✓ Kontakt zu Studierenden und Ansprechpartner:innen
  - ✓ Kennenlernen des Campus
- **Deutschsprachkurs**
  - ✓ Deutsch lernen, um an der RUB studieren zu können (C1)

Übergangssemester

Ergänzende Studienvorbereitung zwischen der Deutschprüfung und dem Studienbeginn

- **Modulares Programm zur allgemeinen & fachspezifischen (Studien-) Vorbereitung**
  - ✓ Vertiefung der Sprachkenntnisse & Wiederholung von Fachinhalten
  - ✓ Angebot ausdifferenziert nach Fächergruppen
  - ✓ Selbstständige Auswahl von Angeboten

uniWORKcity

Studienbegleitendes Programm zur Arbeitsmarktintegration von internationalen und geflüchteten Studierenden

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM RUB

UNIVERSITÄT OHNE GRENZEN

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

international.ruhr-uni-bochum.de/de/studieninteressierte-mit-fluchthintergrund

Universität Bonn
FdIS – Förderung der Integration ins Studium
Integra & NRWege

Das FdIS-Programm besteht zu einem großen Teil aus einem studienvorbereitenden Intensiv-Sprachkurs Deutsch ab B1 Niveau. Des Weiteren besteht Zugang zu Lehrveranstaltungen in den am Programm beteiligten Fächern. Das Programm läuft mit 24 Wochenstunden über mindestens 14 Wochen (Sprachkurs 18 Wochen) und startet jeweils zu Semesterbeginn. Zur Einteilung in den passenden Kurs wird ein Einstufungstest durchgeführt. Über das Semester verteilt werden Workshops wie z.B. ein interkulturelles Training angeboten. Zwei mal wöchentlich gibt es das zweistündige Lerncafé in dem Sprachpraxis geübt und sich informell ausgetauscht werden kann.

Das Mentor*innen Team des – aktuell virtuellen – Lerncafés.

Kontakt: **Marina Kohl,** Telefon: +49 228 73-5948
E-Mail: fdis@uni-bonn.de / marina.kohl@uni-bonn.de
https://www.uni-bonn.de/de/international/campus-international/fdis

UNIVERSITÄT BONN

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Technische Hochschule Brandenburg
Integration von Geflüchteten ins Fachstudium
Integra

Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences

ZIELE

- schneller Einstieg in das Fachstudium für geflüchtete und internationale Studienanwärter*innen
- Sicherung des Studienerfolges geflüchteter und internationaler Studierender
- Vorbereitung geflüchteter und internationaler Studierender auf den erfolgreichen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt

ANGEBOTE

- DeutschPlus: studienvorbereitender Deutschkurs auf DSH Niveau
- MS Office-Intensivkurs für Anfänger*innen: vermittelt Kenntnisse zu Word, Excel und PowerPoint
- Fachsprachen-Intensivkurse: stärken fachkommunikative Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium nötig sind
- Seminare/Workshops zur Arbeitsmarktintegration: vermitteln Kenntnisse zu Bewerbungsprozess und -unterlagen, zum Vorstellungsgespräch, zu Karrieremessen etc.

ERFOLG

- fast alle DeutschPlus-Absolvent*innen beginnen nach Bestehen der Abschlussprüfungen ihr Fachstudium an der THB
- etliche DeutschPlus-Teilnehmer*innen haben ihr Studium an der THB bereits erfolgreich abgeschlossen
- geflüchtete und internationale Studierende nehmen die für sie konzipierten Veranstaltungen zum Einstieg in den Arbeitsmarkt sehr gut an und bewerten diese positiv

ZUKUNFTSWÜNSCHE

- viele weitere geflüchtete Studierende so unterstützen zu können, dass sie sich zugehörig fühlen, ihr Studium gut bewältigen, erfolgreich abschließen und gleichzeitig das Rüstzeug bekommen, unproblematisch in den deutschen Arbeitsmarkt einzusteigen

KONTAKT: Nadin Meyer Akademisches Auslandsamt 03381 355 125 nadin.meyer@th-brandenburg.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig
Bridges4refugees
Integra

- Intensivkurse Deutsch zur Vorbereitung auf die DSH-Prüfung
- Zusatztraining in Sprach-Workshops mit deutschen Studierenden
- Fachvorlesungen in Mathematik (optional)
- Kultur- und Sprachtandems
- interkulturelle Begegnungen und Veranstaltungen (z.B. Sprach-Café, Vorträge, Brückenkurs-Sommerfest)
- Zusatzangebote: Kurse in Englisch (English Elementary), Stressbewältigungs-Workshop, Bewerbungstraining
- Theater-Deutsch-Workshop: Die Aufführung im Herbst 2020 erfreute sich großer Beliebtheit, sodass die Premiere von über 60 Zuschauern online verfolgt wurde.
- Kooperation mit dem Braunschweiger Hochschulbund (BHB)- Sachspenden wie z.B. 10 Laptops, damit die Stipendiaten am online Deutschunterricht teilnehmen können
- Zielsetzung ist, dass möglichst viele Stipendiaten an einer deutschen Hochschule studieren können oder einen Weg in den Arbeitsmarkt finden
- Netzwerke: Volkswagen, Handelskammer und Firmen in der Region (Wolfsburg-Braunschweig)

Koordination: Irene Helm
i.helm@tu-braunschweig.de
Projektleitung: Dr. Almut Klepper-Pang

Technische Universität Braunschweig
International House

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Die Hochschulen im Lande Bremen
Academy **HERE AHEAD**
Integra

here ahead:
Academy for Higher Education Access Development Bremen

Bremer
Vorbereitungsstudium für
internationale Studierende
mit / ohne Fluchthintergrund

Vorbereitung auf die hiesigen gut **200 Studiengänge** an **5 öffentlichen Hochschulen** für Studienbewerber:innen mit (in-)direktem Hochschulzugang aus derzeit rund 20 Heimatländern.

Unser Programm umfasst:

- Deutschkurse
- Sprachtutorien
- Fachkurse MIN, ING, WiWi, GKG
- überfachliche Studien-qualifizierung (Interkulturelles Training, Studientechniken)
- Mentoringprogramm: „Safari“ & „Klönschnacks“
- Beratung & Begleitung

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Universität Chemnitz
InTUCgrate
Integra

ZIELE

- An der TUC eingeschriebene Geflüchtete und internationale Studierende verbessern ihre Sprachkenntnisse und überfachlichen Kompetenzen und können ihre erlernten Kenntnisse durch neue Formate anwenden und ausbauen.
- Service-learning und das gesellschaftliche Engagement internationaler Studierender sollen unterstützt werden, um durch den Erwerb von wichtigen Schlüsselkompetenzen und durch die lokale Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren das Zugehörigkeitsgefühl und die Integration zu fördern.

MASSNAHMEN

- ein berufsvorbereitender Sprachintensivkurs (1x pro Semester)
- Language Dinner
- Vermittlung in ein Ehrenamt

ERFOLGE

- Language Dinner: 205 Mitglieder und insgesamt ca. 600 Teilnehmer
- Sprachkurs: 63% der Teilnehmer kamen aus Flüchtlingsländern
- Ehrenamt: 13 Personen wurden vermittelt

KOOPERATIONEN

F.R.I.E.N.D.S.

TUZ

kultur campus

KONTAKT

André Claren
Tel: +49 371 531-35587
Fax: +49 371 531-835587
andre.claren@zwt.tu-chemnitz.de
www.tu-chemnitz.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

BTU Cottbus-Senftenberg
INTEGRA@BTU ab 2020

Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

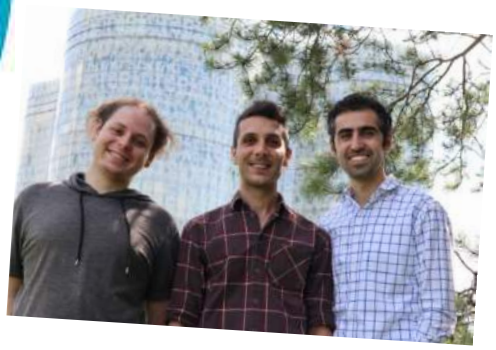
Schwerpunkte & Ziele:

- Sicherung des Studienerfolges
- Steigerung der Employability
- Förderung der sozialen Integration am Hochschulort

Angebote/Kurse:

- ein- und zweisemestrige DSH-Vorbereitungskurse (B1/B2) zur Erlangung des sprachlichen Eingangsniveaus für die Aufnahme eines Fachstudiums
- ➢ Schwerpunkt der Kursinhalte liegt in der Vermittlung der deutschen Sprache, ergänzt durch Module mit fachlichen, wissenschaftsmethodologischen, deutschlandkundlichen, integrativen und kulturellen Inhalten

- Workshops & Seminare zum Berufseinstieg u.a. zu aufenthaltsrechtlichen sowie interkulturellen Fragestellungen
- Bewerbungstrainings und Einstiegsmöglichkeiten
- Seminare zur Sicherung des Studienerfolges – vermitteln von Lernkompetenzen und -strategien



- Maßnahmen zur Förderung des interkulturellen Verständnisses zwischen den Studierenden und der einheimischen Bevölkerung
- Einstieg ins Ehrenamt und die Vereinsarbeit aufzeigen

Kontakte im International Relations Office:

Mareike Kunze
Leiterin
E mareike.kunze@b-tu.de
T (+49) 355 69 3188

Madlen Wirsig
Projektkoordinatorin
E madlen.wirsig@b-tu.de
T (+49) 355 69 3439

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Universität Darmstadt

Wir TUn was!

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

zkf* Zentrale Koordinierungsstelle für Flüchtlingsintegration

1319
Teilnehmende

85
Campusorientierungen

1041
Zeugnisberatungen

Zentrale Koordinierungsstelle für Füchtlingsintegration

Sprachliche, organisatorische und individuelle Vorbereitung und Begleitung von Geflüchteten an der TU Darmstadt.

Wege zum Stipendium

Studienbegleitende Workshops

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Fachsprachkurs Mathematik

77
Deutschkurse

721
Teilnehmende

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Universität Dortmund

Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium
Integra

Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts
Das Projekt umfasst eine fächerübergreifende Vorbereitung auf das Fachstudium mithilfe von Workshops und ein Unterstützungsangebot im Hinblick auf den Berufseinstieg der Zielgruppe.

Unsere Angebote und Maßnahmen
- studienvorbereitende und -begleitende Methodenkurse (z. B. Selbstorganisation, Zeitmanagement)
- Praktikumsvermittlung für immatrikulierte Studierende
- Durchführung von Schnuppertagen in Unternehmen
- Mentoring-Programm mit Berufserfahrenen aus der Region zur Karriereförderung internationaler Studierender

Die Zukunft des Projekts
Zukünftig sollen die karriereorientierten Maßnahmen weiter ausgebaut und neue Kooperationsmöglichkeiten erschlossen werden.

Kontakt an der TU Dortmund
Nena Amponsah - Clearingstelle für Geflüchtete
E-Mail: refugee.counseling@tu-dortmund.de
Telefon: +49 231 755 5332

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Evangelische Hochschule Dresden
Begleitung ins und durchs Studium
Integra

In einer Fremdsprache zu studieren, ist eine Herausforderung! An der ehs können sich geflüchtete und andere internationale Studieninteressierte in Deutschkursen auf das Studium der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik und der Pflege vorbereiten. Internationale Studierende werden während des Studiums und in der Phase des Berufseinstiegs durch ein wöchentlich stattfindendes Tutorium und durch Workshops unterstützt.

Studienvorbereitender Sprachkurs Deutsch C1

- Der sechsmonatige Integra-Kurs richtet sich an Studieninteressierte, die eine B2-Prüfung Deutsch bestanden haben und nun zeitnah das Sprachniveau C1 erreichen wollen. Durch die gezielte Auswahl von Themen, Material und Methoden führt der Integra-Kurs nicht nur zum C1-Niveau, sondern ist auch eine fachsprachliche Vorbereitung auf ein sozialwissenschaftliches Studium. Die Teilnehmenden werden zudem von studentischen Welcome-Tutor:innen im Bewerbungsprozess um einen Studienplatz begleitet.

Prüfungsvorbereitungskurs Deutsch C1

- Der zweimonatige Integra-Kurs richtet sich an Studieninteressierte, die sich an der ehs bewerben wollen bzw. schon erfolgreich beworben haben und für die das Bestehen der C1-Prüfung Deutsch die letzte Hürde vor dem Studienbeginn ist.

Studienbegleitendes Tutorium

- Das ohne Ausnahme jeden Mittwoch stattfindende Integra-Tutorium richtet sich an ehs-Studierende aller Studiengänge und Studienjahre, für die Deutsch nicht die Erstsprache ist. Eine DaF/DaZ-Dozentin leitet das Tutorium und wird von Welcome-Tutor:innen unterstützt. Es werden Studieninhalte vertieft und fach- und wissenschaftssprachliche Herausforderungen thematisiert. Darüber hinaus können ins Tutorium jegliche Anliegen und Fragen rund ums Studium mitgebracht werden.

Workshops vorm und im Studium

- Die bedarfsorientiert und kurzfristig angesetzten Integra-Workshops richten sich an internationale Studierende und sollen das Ankommen, das Studieren und den Berufseinstieg erleichtern.
- Für die Auswahl der Themen und Formate wurden die internationalen Studierenden zuletzt im März 2021 umfassend befragt: Was interessiert euch? Was braucht ihr gerade? Was würde euch helfen, um gesund und erfolgreich studieren zu können?
- So entsteht ein abwechslungsreiches Workshop-Programm zu Themen wie Achtsamkeit, Ausdrucksmalen, Bewerbungstraining, Biografiearbeit, Clownerie, Critical Whiteness, Diversität, Einfache Sprache, Empowerment, Geschlechtliche Vielfalt, Kochen, Kommunikationstraining, Meditation, Mehrsprachigkeit, Migrationsgeschichten, PC-Training, Rassismuskritik, Resilienz, Theaterpädagogik, Trauma, Umgang mit Ärger, Umgang mit Konflikten, Wertschätzendes Feedback, Yoga und Zivilcourage.
- Ideen von Studierenden und auch ihre Beteiligung als Workshopleiter:innen sind immer willkommen!

Besondere Angebote im Rahmen der DAAD-Projekte an der ehs

- der zweiwöchige Vorbereitungskurs (Propädeutikum), mit dem für internationale Studierende das Studium an der ehs beginnt
- die individuelle Begleitung internationaler Studierender in der Bewerbungsphase, den ersten Semestern und bei Bedarf während des gesamten Studiums durch studentische Welcome-Tutor:innen
- die Begleitung der Arbeit der Tutor:innen durch regelmäßige Teamtreffen und Supervision

Als kleine Hochschule setzen wir in der Unterstützung der internationalen Studierenden auf Beziehung und Individualisierung. Dieses Konzept hat während der Corona-Zeit seine Stärken gezeigt: Die plötzlich notwendige Umstellung von Präsenz- auf Online-Studium und die damit verbundenen studienorganisatorischen, sprachlichen und sozialen Herausforderungen haben viele Studierende an die Grenzen des Bewältig- und Aushaltbaren gebracht. Das Integra-Projekt fragt, was internationale Studierende brauchen, um auch unter den Bedingungen der Pandemie gesund und erfolgreich studieren zu können, und macht kurzfristig bedarfsgerechte Angebote.

Kontaktperson: Melanie Manno
E-Mail: melanie.manno@ehs-dresden.de
Homepage: www.ehs-dresden.de/international/programme-und-projekte/integra

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

HTW Dresden
Integra Programm 2019/2020

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ZfB // Zentrum für fachübergreifende Bildung
Schlüsselqualifikationen & Fremdsprachen

Bibliotheksrundgang im Rahmen der Willkommensveranstaltung

Mohamed Monosur Esleem. Programmteilnehmer studiert jetzt Bauingenieurwesen an der HTW Dresden.

Integration in die Fachsprache mit Vollstudierenden der Fakultät Elektrotechnik

Ansprechpartner: M.A. Rejane Rinaldi Mielitz
E-Mail-Adresse: rejane.rinaldi-mielitz@htw-dresden.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

TUDIAS-Studienkolleg an der TU Dresden Integra-Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium

- Vorbereitung anerkannter Flüchtlinge ohne direkten Hochschulzugang auf ein ingenieur-wissenschaftliches, naturwissenschaftliches, medizinisches oder wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium in Deutschland
- Ziel: erfolgreiches Bestehen der Feststellungsprüfung
- Angebote:
  - Kurse zur Vorbereitung auf den Aufnahmetest für das Studienkolleg in Deutsch und Mathematik
  - 2-semestrige Ausbildung im Studienkolleg in den Schwerpunktkursen M, T und W
  - Interne Feststellungsprüfung
- Besonderheiten
  - Integration der studieninteressierten Flüchtlinge in die regulären Studienkollegskurse als zukünftige Studierende der TU Dresden oder einer anderen sächsischen Universität oder Hochschule
  - Immatrikulation an der TU Dresden während der Ausbildung am Studienkolleg: Einbindung in Tutorien in den gewünschten zukünftigen Studiengängen

- Link zur Webseite: www.tudias.de/studienkolleg/
- Link zu Social-Media: https://www.facebook.com/pages/category/Language-School/Tudias-2145222135788742/

- Ansprechpartner: andrea.struetzel@tudias.de
  0351-40470201

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept

Studienvorbereitende Deutschkurse für Geflüchtete

Ziele

- Sprachliche Vorbereitung auf und Begleitung im Hochschulstudium
- DSH- und TestDaF Vorbereitung
- Kenntnisse und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens
- Integration in den studentischen Hochschulalltag

Angebote/Kurse

- Reguläre Deutschkurse (B1-C1) inkl. Tutorien
- E-Learning mit LMS Moodle
- Interkulturelle Trainingsangebote
- Workshops des Career Services der TU Dresden
- Studienbegleitende Deutsch- und Englischkurse

Das Wichtigste über uns:

- Kurse seit WiSe 2018
- Mehr als 250 Teilnehmer:innen aus 12 Ländern
- Hochqualifizierte sowie hochmotivierte Lehrkräfte und Tutor:innen

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept

Aktivitäten

- Campusrundgang u. Bibliotheksbesuch
- Ausflüge zum Forstbotanischen Garten Tharandt
- Exkursionen in Museen der Stadt Dresden und der Umgebung
- Ausstellungsbesuche
- Willkommensparty | Sommerfeste | Abschlussfeste
- Kinoabende

Kooperationen und Netzwerke

- Refugee Law Clinic der TU Dresden
- Career Service der TU Dresden
- Studentenwerk der TU Dresden
- Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)
- Kooperationen mit TU Dresden internen Einrichtungen
- Kiron Campus
- Vereine und Initiativen der Stadt Dresden (Zeugen der Flucht e.V., Arbeit und Leben Sachsen e.V.)
- Kooperation mit der online Community „People in Dresden“

Wo kann man uns finden?

- https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/die-einrichtung/dsh-intensivkurse-fuer-gefluechtete
- https://www.facebook.com/IntegraTUD

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

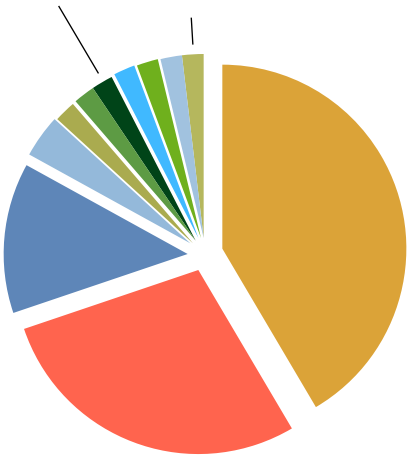
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept

- Türkei
- Venezuela
- Afghanistan
- Äthiopien
- Syrien
- Iran
- Palästinensische Gebiete
- Tansania
- Libyen
- Jemen
- Libanon

Abb. 1 Herkunftsländer der Teilnehmer im WiSe 20/21



Darauf sind wir stolz

- Gute Bestehensquoten bei DSH und TestDaF
- Kurzfristige Umstellung von Blended-Learning auf vollständigen Digitalunterricht inkl. Entwicklung und Durchführung der E-Klausuren und E-Tests
- Interkultureller Workshop mit Expertin für arabischen Raum
- Viel Unterstützung durch Tutoren

Zukünftige Pläne

- Veröffentlichung der Kurzbiografien samt Fluchtgeschichten der Teilnehmer:innen auf der Homepage des Projekts
- Ausbau des Netzwerks

Kontaktdaten
Projektleiterin: Antje Neuhoff, **antje.neuhoff@tu-dresden.de**
Projektkoordinatorin: Alena Kornishina, **alena.kornishina@tu-dresden.de**
Ansprechpartnerin im Akademischen Auslandsamt TUD: Franziska Strobach, **franziska.strobach@tu-dresden.de**

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD

International Office
IO

INTEGRA

HOCHSCHULE DÜSSELDORF

BEGLEITUNG INTERNATIONALER TALENTE IN DEN BERUF AN DER HSD

MIT MACHEN

- Berufsvorbereitende Workshops und Vorträge von Expert*innen zum Thema „Arbeiten in Deutschland“
- Studienvorbereitender Sprachkurs: Erhöhung des Frauenanteils auf 50%

VER NETZEN

- Austausch in geschützten Räumen mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation
- Empowerment: Abbau von Ängsten und Fehlinformationen
- Coming soon: Mentoring - Programm

JOBS FINDEN

- Unterstützung bei der Suche nach (Neben-) Jobs und Praktika
- Individuelle Berufsberatung in Kooperation mit dem Career Service

KONTAKT

Andreas Jentsch,
Projektkoordinator

karriere.io@hs-duesseldorf.de

+49 211 4351 8184

GEFÖRDERT VOM

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Integra: uni2job / Studienvorbereitende Deutschkurse

UNI2JOB

Vom Studium in den Beruf

Vorbereitung internationaler und geflüchteter Studierender auf den Eintritt in den deutschen Arbeitsmarkt

Sprachkenntnisse für den Start ins Studium

Studienvorbereitende Deutschkurse sollen die Zahl studierwilliger und -fähiger Geflüchteter, die im Raum Düsseldorf ein Studium aufnehmen erhöhen

Angebote / Kurse

Deutschkurse auf B1-C1-Niveau,
Vorbereitung auf die telc-C1-Prüfung,
Interkulturelle Workshops,,
Sprachbuddy-Programm,
International MeetUp Berufseinstieg,
Netzwerktreffen

Zukünftige Pläne

Ausbau des Bereichs Service-Learning und Ehrenamt für internationale und geflüchtete Studierende
Angebote zum Einstieg in den Arbeitsmarkt für geflüchtete Frauen

Projektleitung Integra / uni2job
Mareike Ickler
International Office
mareike.ickler@hhu.de
0211/8112008

Studienvorbereitende Deutschkurse
Hanna Sommer
Studierendenservice / Koordination Geflüchtete
Hanna.Sommer@hhu.de
0211/8114743

hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Emden/Leer
Integra-Flex-Kurs-Programm
im Fachbereich Technik

Internationale Studieninteressierte und Studierende mit und ohne Fluchthintergrund können ihre sprachlichen und überfachlichen Qualifikationen im Fachbereich Technik und besonders in den Studiengängen Elektrotechnik, Informatik und Medientechnik durch spezifische Angebote verbessern. Das Programm setzt sich als Ziel eine flexible Integration ins Fachstudium zu ermöglichen sowie auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Angebote/Maßnahmen

- Studienvorbereitende und – begleitende Kurse
- begleitende fachliche Beratung
- regelmäßiger Erfahrungsaustausch
- Verzahnung mit der „Welcome Initiative“, z.B. studentische Patenschaften
- Begleitung und Unterstützung bei Behördengängen

Abgeschlossene Kurse

- intensiv Studienvorbereitung "Propädeutikum" im Fachbereich Technik 2020
- studienbegleitender Sprach- und Fachkurs
- Lern- und Arbeitstechniken

Laufende und zukünftige Kurse

- studienbegleitender Deutschkurs
- MINT Summer School 2021
- "Propädeutikum" im Fachbereich Technik 2021
- Bewerbungstraining
- WPM „Interkulturelle Kompetenzen in technischen Berufsfeldern
- Alltagskulturen

Kooperationen und Netzwerk

- VHS Emden
- Garantiefond Hochschule (OBS)
- Ems-Achse
- Ostfriesisches Landesmuseum Emden
- Thiele Tee

Kontakt

Hochschule Emden/Leer
Constantiaplatz 4
23723 Emden

Kirsten Hartmann
04921 / 1824
kirsten.hartmann@hs-emden-leer.de

Daniel Müller
04921 / 1342
daniel.mueller@hs-emden-leer.de

University of Applied Sciences HOCHSCHULE EMDEN·LEER
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Erfurt
Integration ins Fachstudium
Integra

UNIVERSITÄT ERFURT

Projektziel

*Geflüchtete Studienbewerber*innen erwerben die fürs Studium erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache durch die Teilnahme am studienvorbereitenden Intensivkurs Deutsch*

Zielgruppe

- studieninteressierte Geflüchtete
- mit direkter Hochschulzugangsberechtigung
- mit einem Deutschniveau von mindestens B1

Maßnahmen

- Sprachkursteilnahme – studienvorbereitende Deutschkurse auf dem Niveau B2 und C1
- Teilnahme an der DSH-Prüfung im Anschluss an den C1-Kurs
- Begleitende Unterstützung durch studentische Sprachtandems

Projekt-Kontakt: marion.kraushaar@uni-erfurt.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
FAU Integra

- **Projektziel**: Integration von Geflüchteten in ein Fachstudium an der FAU
- **Angebote**:

➢ Beratung

➢ Bereitstellung diverser Deutschkurse (Abendsprachkurse, DSH-Kurse, Fachsprachkurse)

➢ Schnupperstudium: Einblicke in das Wunschstudienfach mit B2-Sprachniveau, max. 2 Semester, Prüfungsleistungen können später angerechnet werden

➢ Computerkurse, Bewerbungsworkshops, Seminare zu studien- und arbeitsmarktrelevanten Themen

- **Projekterfolge**: Kooperation mit adidas (Recruiting-Events, Vermittlung von Praktika und Werkstudierendenstellen, gemeinsames Projekt „Integration durch Sport“)
- **Outreach**: jährliche Ringvorlesung und offene Veranstaltungsreihe „Kulturforum“ →Ziel: Vernetzung und Schaffung eines außeruniversitären Dialogs zu den Themen Flucht, Migration, Inklusion und Interkulturalität
- **Projektverantwortliche**: Elzbieta Kocur elzbieta.kocur@fau.de / www.integra.fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

FAU INTEGRA

GEFÖRDERT VOM

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Europa-Universität Flensburg
ProRef-Programm *(Integra)*

Mit dem **„Programm zur Studienvorbereitung und -integration von Geflüchteten“ ProRef** unterstützt die Europa-Universität Flensburg geflüchtete Studieninteressierte und Studierende beim Einstieg in ein Studium bzw. beim Erfolg im Studium

Akademisch ausgerichtete **Deutsch- oder Englisch-Sprachkurse** auf den Niveaus B1-B2/ B2-C1 mit anerkannten Sprachprüfungen

Vier **Schlüsselkompetenz-Module**: Methodenkompetenz, Sozial- und Selbstkompetenz, Kulturkompetenz, Medien- und IT-Kompetenz

Gliederung des ein - jährigen Programms

1. Phase
Summer School
- Auffrischungsskurse
- Kurse in Schlüssel - kompetenzen

2. Phase
Herbstsemester
- Zwischenprüfung
- Kurse in Schlüssel - kompetenzen

3. Phase
Winter School
- Prüfungsvorbereitung
- Kurse in Schlüssel - kompetenzen

4. Phase
Frühjahrssemester
- akdemische Sprach - kenntnisse & Prüfung
- Kurse in Schlüssel - kompetenzen

Flankierende Angebote

Gasthörendenstatus an der Europa-Universität

Möglichkeit, das **landesweite Semesterticket** zu erhalten

Individuelle Beratung rund ums Studium, Karriere und soziale Themen

Ehemaligen-Arbeit: Einbeziehung und Beratung der ehemaligen Teilnehmenden

Kontakt

Thomas Duttle, Ute Boesche-Seefeldt, Moritz Schneider
Bereich Flüchtlingsprogramme
International Center
proref@uni-flensburg.de
+49 461 805 2662
uni-flensburg.de/proref

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Flensburg

Startklar!

„Startklar!" bereitet Studieninteressierte mit Fluchthintergrund auf folgende Studiengänge vor: Angewandte Informatik, Betriebswirtschaft, Biotechnologie, Energiewissenschaften, Internationale Fachkommunikation, Maschinenbau, Medieninformatik und Wirtschaftsinformatik:

Fachdeutsch · Fachtutorien · Akademische Kultur · Wissenschaftliches Schreiben · Feedbackgespräche

Janntje Böhlke-Itzen
Flucht und Studium, Abteilungsleiterin
janntje.boehlke-itzen@hs-flensburg.de
T. +49(0)461 805 1279
Virtual Office:
https://hs-flensburg.webex.com/meet/janntje.boehlke-itzen

Brian Andersen
Flucht und Studium, Koordinator
brian.andersen@hs-flensburg.de
T. +49(0)461 805 1837
Virtual Office:
https://hs-flensburg.webex.com/meet/brian.andersen

Hochschule Flensburg
University of Applied Sciences

ausgezeichnet als:
Innovative Hochschule
Eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern

DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Goethe-Universität Frankfurt
Academic Welcome Program (AWP)
Integra

Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts

- Hochqualifizierten Geflüchteten die Teilnahme an Deutschkursen ermöglichen sowie die Studienaufnahme und konkrete Studienvorbereitung unterstützen/begleiten
- Zukunftsperspektiven erschließen, Orientierung vermitteln, Teilhabe und Austausch ermöglichen
- „Servicestelle Studium und Flucht“ unterstützt eingeschriebene Studierende mit Fluchthintergrund u.a. bei der Studienfinanzierung & -organisation

Angebote/ Kurse/ Maßnahmen und Aktivitäten

- Studienvorbereitende Deutschkurse von Niveau B1+ bis C1 (inkl. DSH-Vorbereitung)
- verschiedene propädeutische Fachkurse zur fachlichen Studienvorbereitung ab abgeschlossenem B2-Niveau sowie Vorbereitung auf & Teilnahme am Studienkolleg
- Studien- und Berufsorientierung: Beratung, Gasthörerschaft, Workshops (u.a. zu Studientechniken, „Future Skills“)
- Soziales Begleitprogramm zur Förderung der Integration (durchgeführt von über Welcome geförderte Mentoren)

Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

- Seit 2016 haben 480 Geflüchtete am AWP teilgenommen, davon ca. 1/3 Frauen
- Von 150 Alumni ist bekannt, dass sie einen Studienplatz erhalten haben (zudem viele weitere Alumni, die das nicht mitgeteilt haben oder eine Ausbildung begonnen oder den Berufseinstieg geschafft haben)
- Neu in 2020/21: individuelles Karrierecoaching, Job Shadowing Programm und CV-Check

Kontaktdaten der Projekt-verantwortlichen

Frau Julia Jochim
j.jochim@em.uni-frankfurt.de
069 798 17297
www.uni-frankfurt.de/awp

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Viadrina College (für Geflüchtete)
Integra

Das **Viadrina College** richtet sich an Geflüchtete mit Studieninteresse, die ein reguläres Studium an der Europa-Universität Viadrina anstreben. Darüber hinaus bietet es Studierenden mit Fluchthintergrund im Rahmen des **STEPin – Studieneingangsphase für internationale Studierende** die Möglichkeit sich umfassende Kernkompetenzen anzueignen und das eigene Kompetenzprofil zu schärfen.

VIADRINA COLLEGE

- **Sprachliche Vorbereitung**
- **Fachliche Vorbereitung**
- **Interkulturelle Workshops**
- **Soziale & kulturelle Event**

Immatrikulation ins reguläre Fachstudium an der Europa-Universität Viadrina

- **Studienbegleitende Kurse**
- **Workshops zu Schlüssel-qualifikation**
- **Semesterbegleitende Trainings**

Erwerb von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ein erfolgreiches Studium und den Übergang in den deutsche Arbeitsmarkt

Kontakt:
Rebekka Manke & Annelen Horsås
Email:
college@europa-uni.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Universität Bergakademie Freiberg
Integration von Geflüchteten in das Fachstudium
Integra 2020/2021

Die TU Bergakademie Freiberg bietet Studiengänge in den Fachbereichen **Mathematik und Naturwissenschaften, Geowissenschaften und Geoingenieurwesen, Ingenieurwissenschaften** sowie **Wirtschaftswissenschaften** an. Die Unterrichtssprache eines Studiengangs ist entweder Deutsch oder Englisch.

Angebote/Maßnahmen

- Studienvorbereitender Deutschkurs
- Studienbegleitende, bedarfsorientierte Workshops
- Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt

Wir entwickeln und fördern aktive und zielstrebige Studierende.

Wir schaffen einen Ort, an dem sie wachsen und von einander lernen können.

Kontakt
Mohamad Al Zoabi
TU Bergakademie Freiberg • International Office
+49 3731 39 2574 • Mohamad.Al-Zoabi@iuz.tu-freiberg.de

https://TU-Freiberg.de/international/refugees

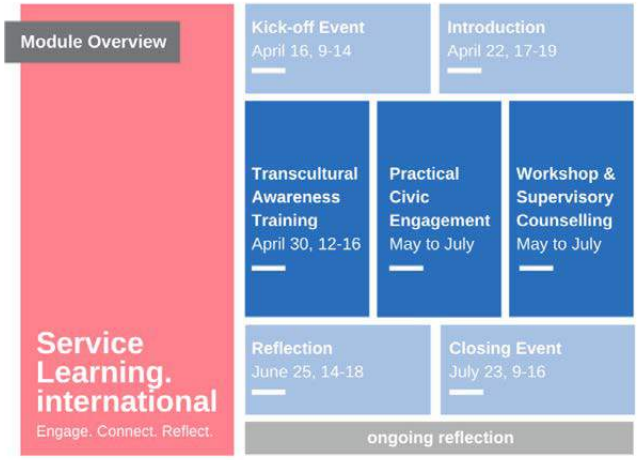
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Background design by new7ducks / Freepik

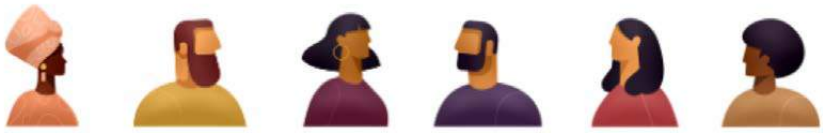
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Integra – Stärkenbasierte Berufsorientierung und Service Learning für internationale Studierende



- 20 Teilnehmende aus 12 Nationen
- 5 Plenumstermine
- 3-4 Peergruppentermine

- 18 Teilnehmende
- 7 Plenumstermine
- 5 zivilgesellschaftliche Kooperationspartner*innen



...want to explore your personality and the world around you?

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Pädagogische Hochschule Freiburg
Integra:
Vorbereitung auf Studium und Beruf

Projektinhalt

- Wir möchten studierwillige und –fähige Geflüchteten den Weg in das angestrebte Studium bzw. Berufsfeld ermöglichen. Zum Auf- und Ausbau von Sprachkenntnissen werden Sprachkurse und Sprachprüfungen angeboten. Zudem bieten frei wählbare Fachseminare die Möglichkeit, fach(sprach-)liches Wissen zu erwerben und zu einer Einschätzung der persönlichen fachlichen Eignung zu gelangen. Ergänzt wird das geplante Angebot aus Sprachkursen und Fachseminaren durch Workshops, in denen überfachliche Schlüsselkompetenzen vermittelt werden.

Angebote

- Sprachkurse (B1-C1)
- Sprachprüfungen (u.a. DSH, Test DaF)
- Fachseminare in verschiedenen akademischen Disziplinen
- Workshop und Exkursionen

Innovativ & Besonders

- ein besonderer Fokus auf eine bestimmte Gruppe, z. B. geflüchtete Frauen
- die Vernetzung mit anderen Projekten
- innovative Lehr- und Lernkonzepte

PL/PA:

Prof. Dr. Gabriele Kniffka/ Liubou Rudziak

Kunzenweg 21, 79117 Freiburg
0761-682-479 479
Email:GABRIELE.KNIFFKA PH-FREIBURG.DE/
LIUBOU.RUDZIAK@PH-FREIBURG.DE

Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Fulda
Pre-Study for Refugees
Integra

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts

- Vorbereitung von Flüchtlingen auf Studium, Beruf und Leben in Deutschland

Maßnahmen und Aktivitäten

- Deutschkurse, Fachkurse, Wissenschaftliches Arbeiten, Workshops zu Studium, Beruf und Leben in Deutschland
- Betreuung und Beratung bei Fragen und Problemen

Kooperationen und Netzwerke

- Kontakte zu Fachschaften der Hochschule, zu hochschulinternen Einrichtungen und Studierendenvertretungen
- Hochschulexterne Kooperationspartner (z.B. der Fachstelle für Integration und Inklusion der Stadt Fulda)

Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

- Programm hat erhöhte Bekanntheit
- Hohe Anzahl an ehemaligen Teilnehmer*innen im Studium
- Verstärkte Beratung für Geflüchtete

Pläne:

- Besserer Zugang für ausländische Studierende an Hochschulen
- Zielgerichtete Vorbereitung auf Studienwünsche
- Projekt „Empowerment“: Förderung der Selbstständigkeit im Allgemeinen, Studium und Beruf

Kontaktdaten

Muneer Soudi: soudi@hs-fulda.de (Koordinator Pre-Study for Refugees)

Sünje Preen: preen@hs-fulda.de (Koordinatorin Deutschkurse)

Anna Grigorjanz: anna.grigorjanz@verw.hs-fulda.de (Ansprechpartnerin Pre-Study for Refugees)

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Justus-Liebig-Universität Gießen
Welcome - Buddyprogramm für Geflüchtete & Integra-JLU

JLU NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Die Integration von Geflüchteten kann nur gelingen, wenn sie sich im neuen Umfeld willkommen fühlen und gut zurechtfinden. Die JLU Gießen bietet eine zielgruppenspezifische Unterstützung von Geflüchteten in allen Phasen des „Student Life Cycle“ an: Von der Studienorientierung, über die sprachliche sowie fachsprachliche Studienvorbereitung, bis hin zum erfolgreichen Studienabschluss und Übergang in den Arbeitsmarkt wird stets für eine bedarfsgerechte und zielführende Betreuung von Geflüchteten gesorgt. Das durch Integra und Welcome geförderte Angebot umfasst dabei im Detail:

- Gezielte Studienberatung
- Sprachliche Studienvorbereitung und Förderung
- Propädeutische Maßnahmen mit fachlichem Schwerpunkt
- Studienbegleitende Angebote (Tutorien, Workshops) zu studienrelevanten Themen
- Interkulturelle Aktivitäten und integrative Maßnahmen
- Frühzeitige Berufsvorbereitung (Workshops, individuelle Beratung)

Welcome: Melanie Schunk-Wießner
jlu-buddyteam@admin.uni-giessen.de
Integra: Dr. Saltanat Langohr & Julia Kislat
studium-international@uni-giessen.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Georg-August-Universität Göttingen
Integra: Ergänzende Maßnahmen ab 2020
Integra Göttingen

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Zielsetzung

Studierfähige Geflüchtete mit Studieninteresse sollen in interkulturell-integrativen Kursen die deutsche Sprache lernen, um sich so auf die studienqualifizierenden Sprachprüfungen DSH oder TestDaf vorzubereiten.

Aufbau des Göttinger Modells

Das INTEGRA-geförderte Intensivdeutschkursprogramm bis zur DSH-Prüfung für Geflüchtete ist in Göttingen in Kooperation mit dem Göttinger Institut für Interkulturelle Kommunikation e. V. als integratives Programm konzipiert. In Kursstufen von A1 GER bis C1 GER werden internationale Studieninteressierte mit und ohne Fluchthintergrund gemeinsam unterrichtet.

Spezifische Ziele: Vermittlung akademischer Basis- wie Schlüsselkompetenzen sowie Strategien zur Arbeitsmarktintegration

Seit 2019/20: Ergänzung durch thematische Workshops zu Basiskompetenzen und akademischen Schlüsselqualifikationen sowie zusätzlicher Fokus auf die Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt und, damit verbunden, deren Einbezug in ein umspannendes Netz aus gesellschaftlich relevanten Akteuren bzw. Aktivitäten: Um frühzeitig die Weichen für einen erfolgreichen Übergang in den Beruf stellen zu können, wurde ein Zusatzprogramm aufgelegt.

Verzahnung mit *Welcome*

Flankiert wird INTEGRA in Göttingen durch ein Rahmenprogramm, das teils von im WELCOME-Programm beantragten, eigens geschulten studentischen Hilfskräften umgesetzt wird. Es enthält u.a. eine Sprachlernberatung zur individuellen Förderung sowie ein Mentoring-Programm zu Lernkulturen und -techniken. Ziel hierbei ist die individuelle Begleitung beim Übergang ins akademische Umfeld des Studiums und eine nachhaltige Befähigung zur selbständigen Fortentwicklung im Kurs erworbener Kompetenzen.

Zentraler Ansprechpartner

Dr. Philipp Jeserich

Bereichsleiter Incoming Office

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung Göttingen International

Von-Siebold-Straße 2

37075 Göttingen

philipp.jeserich@zvw.uni-goettingen.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität Greifswald
Integra

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

INTERNATIONAL OFFICE

Sprachliche Vorbereitung

- Sprachkurse ab Niveau B2
- Abschluss: DSH-Prüfung

Individuelle Förderung und Begleitung

- semesterbegleitende Deutschkurse
- verschiedene Workshops

Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements – Ziele

- Beteiligungsmöglichkeiten für geflüchtete und internationale Studierende sichtbar und erreichbar machen
- Nachhaltige Integration durch Perspektiven und Kontakte ermöglichen
- Zivilgesellschaft stärken

Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt – Ziele

- Netzwerk aus bildungs- und arbeitsmarktrelevanten Akteur:innen der Region aufbauen
- Übergang Studium – Praktikum/Beruf (vor)bereiten

Projektassistenz

Annelie Krumbein - Universität Greifswald - International Office - Domstraße 8 - 17489 Greifswald
Tel: +49 (0)3834 420-1114 - www.uni-greifswald.de/international

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Landesstudienkolleg an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Förderkurse Deutsch+ integra

„Wir sind mehr als FSP“ ist das Motto unseres Studienkollegs.

https://www.studienkolleg.uni-halle.de/

Und DEUTSCH+ ist mehr als ein Sprachkurs für geflüchtete Studienbewerber*innen.

Sprache, Fachwissen und Vorbereitung auf die Hochschule gehen bei uns Hand in Hand.

Gefördert werden alle Kompetenzen, die wichtig sind, um erfolgreich ins Studium zu starten und es auch erfolgreich zu beenden.

Inzwischen haben über 150 Absolvent*innen mit Fluchthintergrund bei uns die FSP oder die DSH-Prüfung abgelegt und ihr Fachstudium aufgenommen.

Die welcome-Initiativen haben an unserem Studienkolleg einen festen Platz und laden nicht nur geflüchtete Studierende zum Mitmachen ein.

Unsere Projekte wirken, sind erfolgreich und nachhaltig. Sie fördern Integration und Internationalisierung – auch über 2021 hinaus. https://www.studienkolleg.uni-halle.de/foerderkurse/

GEFÖRDERT VOM

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

HAW Hamburg
KOMPETENZ KOMPAKT
Integra

Unsere Zielgruppen

- Geflüchtete Studieninteressierte und internationale StudieneinsteigerInnen, Studierende & Alumni

Unsere Maßnahmen in verschiedenen Phasen des Student-Life-Cycles

- KOMPETENZ KOMPAKTschool für SchülerInnen mit Fluchtbiografie auf dem Weg ins Studium
- Vorbereitungsstudium KOMPETENZ KOMPAKT für Studieninteressierte mit Fluchtbiografie
- KOMPETENZ KOMPAKTplus für geflüchtete und internationale Studierende
- KOMPETENZ KOMPAKTprofessional für geflüchtete und internationale Studierende in der Studienabschlussphase

Unsere Ziele/Unsere Schwerpunkte/Unsere Erfolge

- Weiterentwicklung der HAW Hamburg als lernende Organisation mit Blick auf migrationsbedingte Hochschulentwicklung - Pluralität der Gesellschaft als Potenzial und Impuls für eigene Entwicklung
  - ✓ Immatrikulationsordnungsänderung: §15 Geflüchtete Studieninteressierte/Vorbereitungsstudium
- Gestaltung passgenauer Maßnahmen und Gestaltung pädagogischer Räume mit Fokus auf Teilnehmerzentrierung, Kompetenz- und Ressourcenorientierung und Lebenslagensensibilität
  - ✓ Seit WS 2017/18: 110 AbsolventInnen des Vorbereitungsstudiums haben ihr Studium an der HAW Hamburg aufgenommen – Abbrecherquote <u>insgesamt</u> 5%

Unsere Angebote

BUNTE HÄNDE

Freizeit-angebote und Beratung	Kompetenz-orientierte Studien-beratung	Multilinguale Fachtutorien	Psycho-soziale Beratung	Vielfältige Workshops	Beratung + Coaching zum Übergang Studium-Beruf

Kontaktieren Sie uns gerne:
Arbeitsstelle Migration der HAW Hamburg, Steindamm 105/ 20099 Hamburg
Prof. Dr. Louis Henri Seukwa (Projektleitung)
E-Mail: kompetenz-kompakt@haw-hamburg.de Telefon: 040 / 428 75 – 9857
Internet: www.haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/arbeitsstelle-migration/integrationspraktiken/
Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=HGpXvDimQhM&t=42s

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule für bildende Künste Hamburg
Professionalisierung
Integra 2020/2021

Schwerpunkte und **Ziele**

- Vermittlung berufsfeldbezogener Kenntnisse im Bereich Kunst und Kultur
- Vermittlung fachsprachlicher und rhetorischer Fähigkeiten für den Bereich Kunst und Kultur
- ➢ **Informiertes und selbstbewusstes Agieren im Kunstfeld**
- ➢ **Interkultureller Dialog über / im Kunstfeld**

Maßnahmen und Aktivitäten

- CLIL-Sprachkurse mit Bezug Kunst- und Kulturwelt
  - präsentisch/hybrid/online, kleine Gruppengröße
- Laborraum: Über Kunst reden, Kunst präsentieren
  - präsentisch, starker Bezug zur individuellen Arbeit, fester Teilnehmerkreis mit offener Komponente für hochschulinterne Interessierte
- Laborraum: Globale Kunstdiskurse
  - präsentisch/online, Diskursimpulse durch Teilnehmende, teilweise monatliche Themenschwerpunkte, offener Teilnehmerkreis
- Beratungsangebote durch das International Office / Bereich Professionalisierung
  - individuelle Beratungstermine / Gruppentermine, Unterstützung bei der Netzwerkbildung in Hamburg, Vermittlung von Praktika, Bürokratie in Deutschland (z.B. Steuern, Versicherungen, persönlichen Herausforderungen / Problemen, etc.)

Kooperationen und Netzwerke

- Galerienetzwerk Hamburg (Austauschformat, Vermittlung von Praktika & Hospitationen)
- Netzwerk der Hamburger IOs (Austauschformat, best practice-Diskussionen)

Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

- gelungene Einbindung geflüchteter / internationaler Studierender in der HFBK
- positive Evaluierung der Maßnahmen durch Teilnehmende
- fast ausschließlich bestandene Abschlussprüfungen der einzelnen Maßnahmen
- wichtige Impulse zur strategischen Hochschulentwicklung im Bereich Internationalisierung / Diversität

Projektverantwortlicher an der HFBK

Eike Pockrandt, Leitung IO
Tel. +49 (0)40 428989-247
eike.pockrandt@hfbk.hamburg.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

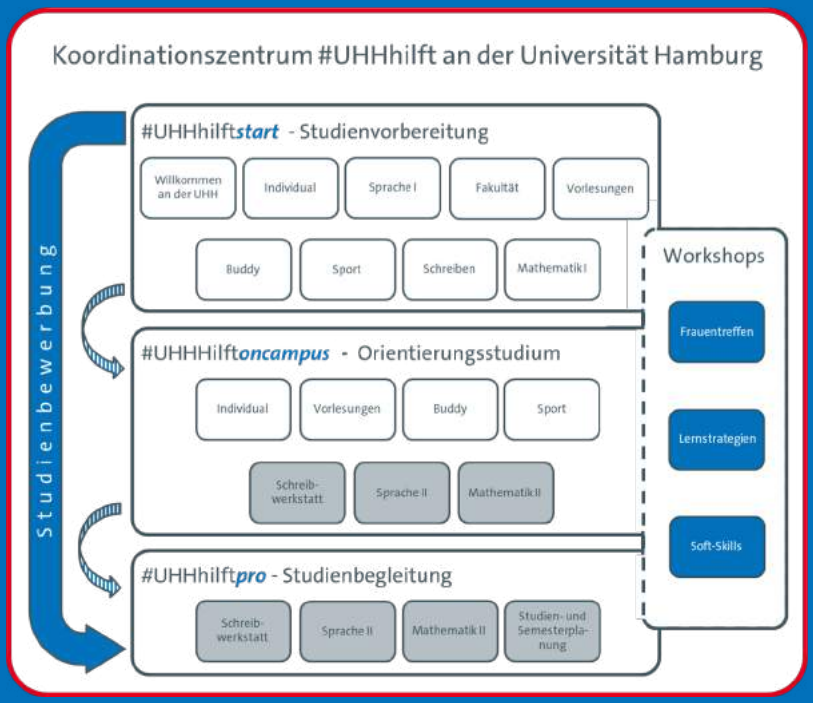
Bildnachweis: HFBK Hamburg, Symbolbilder, 2020.

Universität Hamburg
#UHHhilft – Studienorientierung für Geflüchtete
Integra

Vollumfängliche Integration in Studienvorbereitung und –Begleitung

#UHHhilft bietet Geflüchteten an der Universität Hamburg (UHH) eine umfassende Betreuung vor und während des Studiums. Personen in verschiedenen Lebensphasen erhalten Zugang zu einer Vielzahl von Maßnahmen:

- #UHHhilft*start* zur Studienvorbereitung in Fachklassen, um eigene Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren.
- Das #UHHhilft*oncampus* Orientierungsstudium bietet die Möglichkeit, Prüfungen in Grundmodulen abzulegen.
- In der #UHHhilftpro Studienbegleitung erhalten geflüchtete Studierende gezielt akademische Unterstützung.



Modulare Struktur

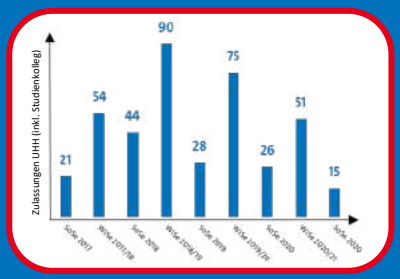
Die *start, oncampus* und *pro* Programminhalte werden in einer modularen Struktur organisiert. Teilnehmende können zusätzliche Workshops zur Kompetenzerweiterung besuchen.

Übergreifende Koordination

Die Programmaktivitäten sind in eine umfassende Netzwerkstruktur eingebettet. In diesem Kontext entsteht ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot im zentralen und hochschulübergreifenden Koordinationszentrum #UHHhilft.

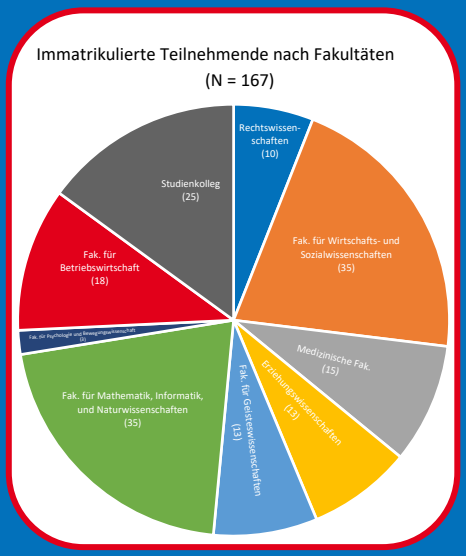
Anhaltend hohe Anmeldezahlen

Die Studienorientierung umfasst seit Beginn des Projektes circa 500 Anmeldungen pro Semester. Die steigende Zahl von studierenden Geflüchteten zeigt sich in der zunehmenden Nachfrage der studienbegleitenden Angebote.



Kontinuierliche Erfolge

Seit Start des Projektes im konnten haben sich mehr als 400 Personen an der UHH oder im Studienkolleg immatrikuliert. Im aktuellen Sommersemester befinden sich 167 ehemalige Teilnehmende des *start* Programms im Studium .

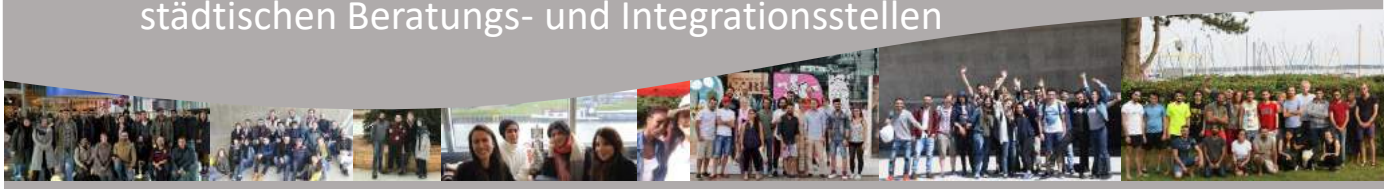


Koordinationszentrum #UHHhilft - Studienorientierung für Geflüchtete Von-Melle-Park 9, Raum B134 D-20146 Hamburg; uhhhilft@uni-hamburg.de; 040/42838/4547

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG
#UHHhilft
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Hannover
intoSTUDY – Studienvorbereitung für Geflüchtete
Integra

- Ziel: Integration von Geflüchteten in Studium und Gesellschaft
- 6 Jahrgänge
- 255 Projekt-Studierende
- 25 Nationalitäten
- Vermittlung: Studium 63%, Ausbildung 16%, Beruf 13%
- Features: Frauengruppe, Theaterprojekt, kooperative Infoveranstaltungen
- Zusammenarbeit und Austausch mit niedersächsischen und städtischen Beratungs- und Integrationsstellen



- Fachkurse
- Beratung
- Tutorien
- Deutschkurse
- Trainings
- Exkursionen

Hochschule Hannover
Servicezentrum Beratung
Mascha Rex, Projektleitung
mascha.rex@hs-hannover.de
Betül Can, Projektkoordination
Betuel.can@hs-hannover.de

HOCHSCHULE HANNOVER
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ZQS Schlüsselkompetenzen

Leibniz Universität Hannover

Leibniz Universität Hannover

INTEGRA

Im Rahmen des Projekts unterstützt der Career Service internationale Studierende und Absolvent*innen mit Migrations- und Fluchthintergrund aller Fachrichtungen, berufliche Perspektiven zu entwickeln und sich auf den beruflichen Einstieg in Deutschland vorzubereiten. Ausgehend von der individuellen Situation und den persönlichen Ressourcen bieten wir in deutscher und englischer Sprache Beratung und Qualifizierung zur Profilschärfung, Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt und Vernetzung mit regionalen Akteuren*innen an – auch in Online-Formaten.

Die hohen Teilnehmendenzahlen und zahlreichen positiven Rückmeldungen aus den Evaluationen zeigen, dass Studierende gut informiert und motiviert aus unseren Maßnahmen hervorgehen und eine Verstetigung des Projektes erwünscht und sinnvoll ist.

© Jana Schäfer / ZQS

Einzelberatung

Zu Themen wie:

- Persönliche Interessen und Kompetenzen
- Praxiserfahrungen und berufliche Entscheidungen
- Stellensuche und Bewerbungen
- Vorstellungsgespräche (Digital und Präsenz)
- Berufliche soziale Netzwerke (z. B. XING, LinkedIn)
- Selbstmotivation im Bewerbungsprozess

Online-Workshops

Zu Themen wie:

- Potenzialanalyse und persönliche Kompetenzen
- Bewerbungsunterlagen
- Vorstellungsgespräche – auch in Corona-Zeiten
- Gehalts- und Vertragsverhandlungen
- Netzwerken und Eigenwerbung in Deutschland
- Berufseinstieg und Arbeitskultur in Deutschland

Kontakte und Information

- Job Shadowing – Hospitation in Unternehmen
- Next Step – Mentoring für den Berufseinstieg
- Starthilfe Bewerben – Ratgeber-Broschüren
- Mein Praktikum – E-Learning-Einheit

Kooperationen

- Zentrale Einrichtungen und Fakultäten der Leibniz Universität Hannover
- Unternehmen der Region
- Vereine für internat. Studierende und Geflüchtete
- Ausländerbehörde der Stadt Hannover
- Gründungsservices und Wirtschaftsförderung
- Career Service Netzwerk Deutschland

Leibniz Universität Hannover

ZQS/Schlüsselkompetenzen
Career Service

Linda Freistedt: freistedt@zqs.uni-hannover.de
Julia Männel: maennel@zqs.uni-hannover.de

zqs.uni-hannover.de/sk/international

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Integra

65 Plätze in studienvorbereitenden Kursen

Das Internationale Studienzentrum, bestehend aus dem Studienkolleg und dem Kolleg für deutsche Sprache und Kultur, bietet ein umfassendes und maßgeschneidertes Programm für die sprachliche und inhaltliche Vorbereitung auf das Fachstudium an.

- Deutschintensivkurse am Kolleg für deutsche Sprache und Kultur zur Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) bzw. auf den Einstufungstest für das Studienkolleg
- Schwerpunktkurse mit dem Abschlussziel Feststellungsprüfung am Studienkolleg
- Propädeutische Vorsemesterkurse

Kontakt:
Nina Sayyad
Internationales Studienzentrum der Universität Heidelberg
sekretariat@isz.uni-heidelberg.de
+49 (0)6221 54 5949

In der Abteilung „Beratung und Betreuung ausländischer Studierender und Wissenschaftler“ des Dezernats Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg steht eine zentrale Ansprechperson für Studieninteressierte und Studierende mit Fluchthintergrund zur Verfügung.

Beratung u.a. zu folgenden Themen:

- Fächerangebot der Universität Heidelberg
- Abschluss-Möglichkeiten
- Entscheidungsfindung
- Verweis an Fachstudienberatungen
- Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten
- fluchtbedingt fehlende Zeugnisse/Nachweise
- Bewerbungsmodalitäten und Rahmenbedingungen der studienvorbereitenden Kurse
- Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen
- finanziellen Notlagen, Unterstützungsmöglichkeiten, soziale Sicherung
- ausländerrechtliche Fragen und soziale Probleme
- Unterstützung beim Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt (u.a. Veranstaltungsreihe „Mein Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt – Internationale Heidelberger Alumni im Gespräch“)

Kontakt:
Maria Herting
Dezernat Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg
maria.herting@zuv.uni-heidelberg.de
+49 (0)6221 54 12722

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
HAWK HeadStart
Integra

HeadStart

Das Programm HeadStart begleitet internationale Studierende der HAWK während der letzten Semester ihres Studiums und bereitet sie gezielt auf den Übergang in den Arbeitsmarkt vor.

- Interkulturelles Training (berufsbezogen) Studierende trainieren gemeinsam mit Unternehmer*innen
- intensives Bewerbungstraining
- Deutsch für Beruf & Studium
- Blick in den Beruf“ - monatliche Veranstaltung mit Gästen aus Unternehmen, Wirtschaft & Praxis
- Individuelle Beratung
- Unterstützung bei der Suche nach Praktika

Kompass Ehrenamt

Das Projekt „Kompass Ehrenamt“ bringt internationale Studierende mit Organisationen und Vereinen zusammen, die Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler vermitteln. Über 20 Studierende, die meisten mit Fluchthintergrund, sind bereits aktiv und helfen internationalen Kindern und Jugendlichen bei ihren Schulaufgaben.

DaF

Die Deutsch-Intensivkurse des HAWK Sprachenzentrums bereiten Studierende sprachlich und kulturell optimal auf ein Studium in Deutschland vor. Ziel ist, den Kurs mit der TestDaF-Prüfung abzuschließen, die zum Hochschulstudium berechtigt.

- Teilnahme an internationaler Konferenz, Berlin 2019 (DAAD, Ausw. Amt, UNHCR)
- DAAD Hochschul-Integrationspreis

Weitere Informationen: www.hawk.de
HeadStart : Dr. Frauke Drewes frauke.drewes@hawk.de Tel. 051 21/881-603
HeadStart/Kompass Ehrenamt: Beate Breitenstein, beate.breitenstein@hawk.de Tel. 051 21/881-585
DaF: Michael Laub, michael.laub@hawk.de, Tel. 05121/881-525

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Deutsch für Geflüchtete mit akademischer Perspektive
INTEGRA

besonders
TestDaF-Simulation unter realen Prüfungsbedingungen

Uni-nah
sicheres Deutsch mit Schwerpunkt auf Universitätssprache und akademischem Ausdruck

Zahl der durchgeführten **Intensivkurse: 8**

2016 bis 2021

Foto: Universität Hohenheim / Saja Seus

Zahl der geförderten Personen in **Intensivkursen: 132**

intensiv
Kombi-Sprachkurse (6-8 Monate)
TestDaF-Vorbereitungskurse (2 Monate)

künftig
Teilnahme von geflüchteten Studieninteressierten und Studierenden an regulären Semesterkursen

Ihr Kontakt in Hohenheim
Akademisches Auslandsamt
aaa@ua.uni-hohenheim.de
Tel. 0711/459 23972

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Universität Ilmenau
TU Ilmenau 4 Refugees
Integra

Ziel des Projekts

- Studieninteressierte mit Fluchthintergrund beim Spracherwerb und beim Einstieg ins Studium unterstützen sowie Studierenden mit Fluchthintergrund bei der Integration ins Fachstudium helfen und den Übergang in den Arbeitsmarkt gestalten.

Angebote/Maßnahmen

- Angebote für Spracherwerb als Zugang zum Studium (bis zum Erreichen des Sprachniveaus C1)
- Angebote zur Studienorientierung (bspw. an Vorlesungen teilnehmen, Studiengänge von innen sehen, erste praktische Erfahrungen sammeln, Fachgespräche, individuelle Studienberatung)
- Workshops und Informationsveranstaltungen zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt und die Zeit nach dem Studium
- Angebote zur Teilhabe am Campusleben (Kennenlernen von Fachinitiativen, Vereinsleben, Studierendenleben)
- Unterstützung beim Studium durch individuelle Beratung und Betreuung

Kooperationen/Netzwerke

- ThAFF: Berufs- und/oder Bewerbungscoaching Infoveranstaltungen/ Vorträge aus der Praxis
- SWING e.V.: Organisation der Job Messe inova in Ilmenau sowie Angebot von Workshops und Unternehmensfahrten.
- Arbeit und Leben Thüringen e.V.: Vermittlung von studierfähigen Geflüchteten an die TU Ilmenau und Betreuung von Geflüchteten
- Projekt KIA 2.0: Vermittlung von studierfähigen Geflüchteten an die TU Ilmenau und Betreuung von Geflüchteten

Zukünftige Pläne

- Erweiterung der Kooperation mit dem lokalen Flüchtlingsnetzwerk und weiteren Träger*innen der Migrationsarbeit
- Erstellung von zusätzlichen Online-Angeboten (bspw. zur Beratung und für interkulturelle Treffen, selbstgesteuerte Online-Sprachangebote usw.)
- Entwicklung neuer Methoden zur Akquise und Kontaktaufnahme und pflege mit Teilnehmer*innen speziell im Rahmen der aktuellen Pandemie.

Projektverantwortlich:
Sophia Siegfried

Projektkoordination:
Ayotunde Akinsoyinu
E-Mail: gefluechtete@tu-ilmenau.de
Telefon: +493677/69 2573

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Förderung von geflüchteten und internationalen Studierenden im Fachstudium **(Integra)**

Mit Erfolg studieren dank Vermittlung von:

Foto: Christoph Worsch (Universität Jena)

- grundlegenden Kenntnissen des deutschen Bildungssystems
- studienorganisatorischem Wissen
- zusätzlichen allgemein- und fachsprachlichen Kompetenzen
- Fähigkeiten im Bereich guter wissenschaftlicher Praxis und des wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundlagenwissen zum Angleichen des fachlichen Niveaus aller Studierenden einer Studienrichtung

Foto: Pixabay

Teilprojekte und Kontaktpersonen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Foto: Pixabay

M.Sc. Photonics
(Dr. Dorit Schmidt)

Sprachkurs:
Wissenschaftliches Schreiben für Naturwissenschaftler/innen

Sprachenzentrum
(Dr. Joachim Boldt)

Allgemeinsprachliche Kurse Deutsch oder Englisch für alle internationalen Studienanfänger/innen (+ Folgekurse)

(Ausgabe Sprachkursgutscheine und Gesamtkoordination *Integra*: Britta Möbius, Internationales Büro)

DaF/DaZ (B.A./M.A.)
(Dr. Dorothea Spaniel-Weise, Alice Friedland)

- Propädeutikum DaF/DaZ
- Studienstrategiekurs
- Erfolgreich im wissenschaftlichen Arbeiten

M.Sc. Medical Photonics
(Prof. Dr. Christoph Biskup)

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Vorkurse Chemie/ Mathematik

M.Sc. Economics
(PD Dr. Markus Pasche)

Fresh-up-Kurs in:
- Mathematik
- Mikroökonomik
- Makroökonomik

Foto: Pixabay

M.Sc. Microbiology
(Dr. Sandra Studenik)

- Studienorganisation
- Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie
- Laborarbeit: Theorie und Praxis
- Literatur- und Datenanalyse
- Präsentation wissenschaftlicher Daten

www.uni-jena.de 03641/9-401-530 integra-daad@uni-jena.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Karlsruhe

Ziel: Studierwillige Geflüchtete in das Studium integrieren & auf dem Weg unterstützen

Angebote: Sprachkurse & Workshops

Netzwerk: Kooperation mit Uni Karlsruhe (KIT)

Erfolge: bereits zahlreiche INTEGRA-Teilnehmer/innen erfolgreich ins Studium integriert – Aktuell 25 neue Teilnehmer/innen

Projektverantwortliche:

Stephanie Schwarz

Stephanie.schwarz@dhbw-karlsruhe.de

+49 (0)721 9735615

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hochschule Karlsruhe

Erfolgreicher Berufseinstieg für geflüchtete und internationale Studierende

Integra

Beratung:

- Bewerbungs-mappencheck
- Simulation Vorstellungsgespräch
- Suche nach geeignetem Unternehmen

Service Learning

- Beratung & Motivation zum Engagement
- Veranstaltung *Kick-off für Dein Engagement*

Workshops & Seminare:

- Einstieg in Praktikum und Beruf (2 ECTS)
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten (2ECTS)
- Zeitmanagement (2 ECTS)
- Praxistermin Vorstellungsgespräch
- Deine Rechte als Arbeitnehmer*in
- Next Level Networking

Netzwerk zu Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren

Agentur für Arbeit,
Welcome Center etc.

Planung WiSe 21/22:

- Neue Seminare: Lerntechniken, Präsentation
- Job-Shadowing Pro-gramm mit Alumni
- Netzwerkveranstal-tung mit Unterneh-men und Akteuren

PV: Prof. Dr.
Angelika Altmann-Dieses

PA: Cordelia Makartsev
Cordelia.makartsev@h-ka.de
Tel.: 0721 – 925 2505

www.h-ka.de/ebi

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Förderung von studierfähigen Geflüchteten in Studienkollegkursen
Integra

- Ziel: Integration von studierfähigen Geflüchteten in ein natur- oder ingenieurwissenschaftliches Studium und studienbegleitende Förderung zur Verbesserung der deutschsprachlichen Kenntnisse
- Angebot: Deutschkurse auf verschiedenen Niveaus (GER A1-C1) inkl. Vorbereitung auf DSH und TestDaF sowie Kombination von Fach- und Sprachkursen
- Seit WS 2016/17 rund 280 Teilnehmer*innen
- Seit Januar 2021 Umstellung auf den digitalen TestDaF, im März 2021 erste Prüfungsdurchführung

Kontakt: info@stk.kit.edu

www.stk.kit.edu

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

UNIKASSEL VERSITÄT

INTEGRA IV
Integra

DEUTSCH LERNEN FÜRS STUDIUM:

Auch in Kassel keine Herkulesaufgabe

Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts/ der Initiative

- Vorbereitung von Geflüchteten auf das Studium
- umfangreiche Unterstützung im Studium und beim Übergang ins Berufsleben

Angebote/ Kurse/ Maßnahmen und Aktivitäten

- Studienvorbereitende Deutsch-Intensivkurse (derzeit B1 bis DSH)
- Studienbegleitende Angebote zum Ausbau der Deutschkenntnisse, Fach- und allgemeine Wissenschaftskommunikation, Interkulturelle Kommunikation, Service Learning, Bewerbungstraining, Schreibberatung, sozial-integrative Angebote

Kooperationen und Netzwerke

- Career Centre, Stelle für Service Learning, International Office, Geflüchteteninitiativen in Kassel und Umgebung, Freiwilligenzentrum Kassel etc.

Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

- Umstellung auf digitalen Unterricht, Erweiterung der Medienkompetenz und Förderung der Lernerautonomie
- Individualisierung der Lernangebote
- Unser Credo: Voneinander lernen – der/die Einzelne zählt.

Kontaktdaten der PV/PA

Integra-Programm der Universität der Universität Kassel:
Frau Dr. Baumgärtel, Frau L. Schikowski, Herr K.H. Patri:
integra@uni-kassel.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD
ISZ

[Fachhochschule Kiel]
[Erweiterung des Studienkollegs um Schwerpunktkurse für Geflüchtete]
Integra

Sie möchten einen Studiengang im Bereich Technik oder Wirtschaft beginnen? Am Studienkolleg der Fachhochschule Kiel erhalten Sie eine umfangreiche und gezielte Vorbereitung, um Ihrem Traumberuf einen Schritt näher zu kommen.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Geflüchtete, deren Heimatzeugnisse keinen direkten Hochschulzugang zulassen.

Angebote

- Gezielte Vermittlung studiengangrelevanter Fachkenntnisse. In den Technikkursen: Mathematik, Physik, Informatik, Chemie, Technische Kommunikation. In den Wirtschaftskursen: Mathematik, Wirtschaftslehre, Englisch, GGS, Informatik.
- Sprachliche Vorbereitung auf Ihr Studium: schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache sowie wissenschaftliche Arbeitstechniken.

Innovativ & besonders

Während Ihrer Zeit am Studienkolleg in Kiel sind Sie Teil einer heterogenen Lerngruppe. Das bedeutet, dass Sie mit den Nicht-Geflüchteten aus vielen unterschiedlichen Kulturen gemeinsam lernen. Das vermittelt Ihnen bereits den Eindruck des interkulturellen Campus, der Ihnen in Ihrer Studienzeit begegnen wird.

Des Weiteren finden Exkursionen zu fachspezifischen Einrichtungen statt, um Ihnen die Verbindung zwischen Theorie und Praxis aufzuzeigen und so das Lernen lebhafter zu gestalten.

Da sich das Studienkolleg auf dem Campus der Fachhochschule Kiel befindet, besteht ein intensiver Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden der FH und den Kollegiat*innen. Die Zentrale Studienberatung bietet spezielle Sprechstunden für Geflüchtete an. Zudem nutzen die Kollegiat*innen die Einrichtungen der FH (Fachräume, Labore, Bibliotheken) und erhalten somit einen guten Einblick in ihr zukünftiges Studium.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Flüchtlingsprogramm INTEGRA | Fachhochschule Kiel (fh-kiel.de)

Kontakt

Triinu Buchloh

Kollegleitung

E-Mail: studienkolleg@fh-kiel.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)] [Programme zur Integration von Flüchtlingen an deutschen Hochschulen] Integra & Welcome

Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium

- Durchführung von studienvorbereitenden und studienbegleitenden Programmen (u.A. „Fit fürs Studium“)
- Finanzierung von Personal und Lehrbeauftragten in Programmen
- Finanzierung von Lehrmaterial und Portfoliomappen
- Arabisch-deutsche Vorkurse Mathematik und Programmieren (in Kooperation mit dem Institut für Informatik
- Workshops zum Thema Studienorientierung und interkulturelle Hochschulkompetenz
- Seit 2016: mehr als 2000 geflüchtete Personen beraten
- Seit 2016: 500 Personen in den durch Integra finanzierten Kursen
- mind. 200 Geflüchtete Studierende im Fachstudium

Welcome – Studierende engagieren sich für Flüchtlinge

- Fünf studentische und eine wissenschaftliche Hilfskraft
- Beratung und Betreuung der Geflüchteten im International Center, insbesondere Erstanfragen
- Unterstützung der Refugee Law Clinic
- Unterstützung der studentischen Vereinigung "Kulturgrenzenlos"
- Etablierung eines Sprachcafés für internationale Studierende und geflüchtete Studieninteressierte, sowie eines Internationalen Frauencafés
- Studentisch geleitete Tutorien für geflüchtete Studieninteressierte
- Etablierung eines speziellen Englisch-Kursangebots
- Sachmittel für Exkursionen und Veranstaltungen
- Erstellung von zweisprachigen Informationsmaterialien für Geflüchtete

Kontakt

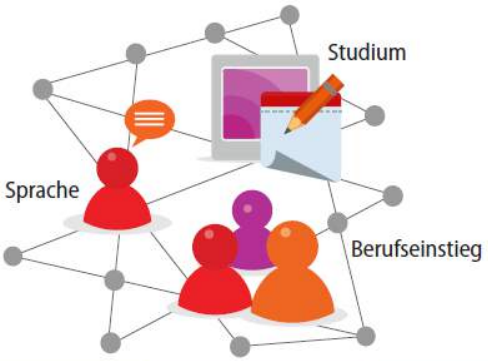
Name:
Artur Shageev
Jan Bensien
E-Mail:
ashageev@uv.uni-kiel.de
jbensien@uv.uni-kiel.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Hochschule Köln
Zertifikatsprogramm für internationale Studierende & Schreibberatung in Deutsch als Fremdsprache
Integra

Zielgruppe: Internationale Studierende mit & ohne Fluchthintergrund



Zertifikatsprogramm

- Studienförderung & Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt
- Vier Themenfelder
  1. Orientierung an der Hochschule
  2. Wissenschaftliches Arbeiten & Schreiben in DaF und Englisch
  3. Praktikum & berufliche Orientierung
  4. Erfolgreicher Berufseinstieg
- Anfertigung eines Reflexionsportfolios

Schreibberatung in DaF

- nicht-direktiv
- fremdsprachensensibel
- individuell
- Beratung zu Seminar- & Abschlussarbeiten
- Feedback zu Bewerbungsunterlagen

„Ich habe durch die Teilnahme am Zertifikatsprogramm sehr viel für mein Studium mitgenommen. In den verschiedenen Workshops konnte ich viele Methoden und Strategien üben, um besser auf die Herausforderungen im Studium zu reagieren." (Yasser Hashem, Medientechnologie, Bachelor)

„Für meine Masterarbeit habe ich nach einem Unternehmen gesucht. Dank der Schreibberatung in DaF waren meine Bewerbungsunterlagen so gut, dass beide Unternehmen, bei denen ich mich beworben habe, mir einen Praktikumsplatz angeboten haben!" (Paula Pimentel da Silva, Angewandte Chemie, Master)

Kontakt: Sprachlernzentrum der TH Köln

Dr. Ursula Hassel – Projektleitung
Dr. Mirjam Berg – Konzeption & Koordination Zertifikatsprogramm
Dr. Anna-Katharina Elstermann – Schreibberatung in DaF

www.th-koeln.de/sprachlernzentrum

Technology Arts Sciences TH Köln

GEFÖRDERT VOM

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität zu Köln
Career Services International
Integra

Ziele:

- eigene Kompetenzen & Vorlieben identifizieren
- Kompetenzen erweitern
- Arbeitsmarkt & Möglichkeiten kennen lernen
- gezielt & kompetent bewerben

<u>Berufseinstieg in Deutschland</u>

- Individuelle Beratung
- Kompetenzen
  - Projektwoche in Schule für nicht-Lehramtler*innen (im Aufbau)
  - Vor- und Nachbereitung eines Praktikums
  - Kompetenzen identifizieren, PDP erstellen
  - Hard Skills (Sprachen, IT, Projektmanagement etc.)
  - Soft Skills (IkT, Konfliktmanagement etc.)
  - Überblick deutscher Arbeitsmarkt, Kompetent bewerben
- Finde Dein Team: digitale Kennenlern- und Recruitingveranstaltungen
  - Angebote der Fakultäten
  - Eigene Angebote (im Aufbau)

<u>Berufseinstieg International</u>

  - Wegweiser zu verschiedenen universitätsinternen und –externen Angeboten (im Aufbau)

Ansprechpartnerin: Katharina Daun: k.daun@verw.uni-koeln.de

Website: https://ukoeln.de/JYAEA

Netzwerke/Kooperationen: csnd, Coimbra Group: employability, Agentur für Arbeit

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität zu Köln
Studienstart International *plus* für Flüchtlinge
Integra

STUDIEN START INTER NATIONAL *plus*

Universität zu Köln

Studienstart International *plus*

Der einsemestrige Studienstart International *plus* ermöglicht Studierenden den Zugang zur Universität zu Köln (Alternative zum Studienkolleg) und bietet durch fachspezifische Grundlagenveranstaltungen und Deutschkurse sowie Seminare zur Förderung der interkulturellen Sensibilisierung und Studienkompetenzen eine optimale Vorbereitung auf das Fachstudium. Begleitende Orientierungsveranstaltungen und intensive Betreuung über das gesamte Semester hinweg unterstützen die Studierenden bei der Integration in die Universität.

Zielgruppe

Studierende mit Fluchthintergrund ohne direkte Hochschulzugangsberechtigung aus Nicht-EU-Ländern, die ein grundständiges Studium (Bachelor/ Staatsexamen) an der Universität zu Köln anstreben.

Ziele

- Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- fachspezifische Vorbereitung auf das Studium
- Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls durch semesterbegleitende Betreuung

Angebote/ Maßnahmen

- Optimierung der Sprachkenntnisse durch kompetenzbezogene und fachsprachliche Deutschkurse
- Vermittlung fachspezifischer Studienkompetenzen und Prüfungsformate der Studienfächer
- integrative interkulturelle Kursangebote
- Reflexion der Lernkultur der Herkunftsländer
- intensive Betreuung durch das Team Studienstart International
- eigenes Buddy-Programm mit Absolvent/innen des Studienstart International-Semesters

Weitere Informationen zum Studienstart International *plus* finden Sie hier:
https://portal.uni-koeln.de/international/studium-in-koeln/studienstart-international/studienstart-international-plus

Koordiniert und durchgeführt wird Studienstart International *plus* im International Office der Universität zu Köln vom **Team Studienstart Internalional**
Britta Schlüter de Castro
E-Mail: studienstart-international@verw.uni-koeln.de

© shutterstock

GEFÖRDERT VOM
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität zu Köln
Studienvorbereitung für Geflüchtete
Integra

Studienvorbereitung

- Deutschkurse B1-C1, ergänzt durch Fach-und Fertigkeitsspezifische Kurse
- Sprachlernberatung
- Beratung: allg. Themen, Studienorientierung, Beratung zu Alternativen (Ausbildung)
- Workshops und Veranstaltungen (Studienwahl, Angebote IHK Studienfinanzierung, Zeit- und Selbstmanagement, Prüfungsvorbereitung und weitere)

Studienbegleitung

- Finanzielle Beratung

Ansprechpartnerin:
Ariane Elshof, a.elshof@verw.uni-koeln.de
Webseite: https://portal.uni-koeln.de/international/studium-in-koeln/academic-refugee-support

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

HOCHSCHULE KONSTANZ
Integra
Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium

ZIELE/SCHWERPUNKTE

- Beratung und Kompetenzentwicklung für geflüchtete und andere internationale Studierende in allen Phasen des Student Life Cycle zur Unterstützung und Sicherung des Erfolges im Studium und beim Übergang in den Beruf
- Vernetzung deutscher und internationaler Studierender

ANGEBOTE/MASSNAHMEN

- Beratung für alle internationalen Studierenden & Studieninteressierten
- Workshops zur Stärkung der Schlüsselkompetenzen und zum erfolgreichen Studium
- Zwillingsprogramm u.a. auch zur Praktikumssuche
- Studienbegleitende Deutschkurse: Fachsprache Technik/Wirtschaft
- Mentoring-Programm zum Berufseinstieg
- Vorbereitung auf Karrieremessen und Bewerbungstrainings
- Betriebsbesichtigungen
- Gründerberatung
- Career Day
- Assessment-Center Training

KOOPERATIONEN

- Career Service, Universität Konstanz
- Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
- Kilometer1 StartUp Initiative
- Business Coaches
- …

ERFOLGE/VORHABEN

- Individuelle Begleitung
- Ausbau der Beratungsstelle und Vernetzung

INTERKULTURELLES ZENTRUM

Christine Lang & Andreas Heller
ikz@htwg-konstanz.de
www.htwg-konstanz.de/ikz

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Konstanz HTWG
Unterstützung studiengeeigneter Flüchtlinge
Integra

Studienvorbereitung im Studienkolleg
der Hochschule Konstanz HTWG

- Studienbewerber mit einem Flüchtlingsstatus nehmen gemeinsam mit anderen Studienbewerbern an den Lehrveranstaltungen teil.
- Es findet eine sprachliche, fachliche und methodische Vorbereitung auf das Studium statt.
- Die hochschulnahe Ausbildung beinhaltet Beratungen zur Wahl des Studienfaches und individuelle Unterstützung beim Bewerbungs-verfahren.

Homepage: https://www.htwg-konstanz.de/studium/studienkolleg/home/

Ansprechpartner: Prof. Dr. Christian Krekeler,
E-Mail: krekeler@htwg-konstanz.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität Konstanz
Studieren im Asyl
Integra

Universität Konstanz

Integra-Angebote für geflüchtete Studieninteressierte und internationale Studierende an der Universität Konstanz

Individuelle Beratung
- zur Studienwahl, -bewerbung, -finanzierung, Zeugnisanerkennung
- Schwierigkeiten während des Studiums
- Praktikums- und Arbeitssuche

Fach- und Sprachkurse
- sechsmonatige Kurse Deutsch B2/2-C1/1 und Prüfungsvorbereitung für den Hochschulzugang für geflüchtete Studieninteressierte, inkl. Englisch und Gruppenberatung „rund ums Studium"
- einmonatige Intensivkurse Deutsch „GoKonstanz" für Internationals
- Auffrischungskurse Mathematik, Physik, Computerkenntnisse und Prüfungscoaching

Arbeitsmarktintegration
- Bewerbungstrainings
- Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen, auch auf Englisch

Orientierungssemester für geflüchtete Studieninteressierte
- Teilnahme an regulären Lehrveranstaltungen
- Crediterwerb, anrechenbar im Fachstudium
- alternativ Begleitung im Gasthörerstudium

Gesellschaftliches Engagement
- Schlüsselqualifikationskurse
- neu: Internationalisierung der Angebote des Green Office durch Hiwi-Stelle „Internationales" und Vernetzung der studentischen Initiativen

Wir sind lokal und regional in Integrationsnetzwerken und mit Akteur*innen, wie dem IQ-Netzwerk und dem Welcome-Center Hochrhein-Bodensee vernetzt.

Ansprechpersonen

Andrea Beeken
Referat für Gleichstellung, Familienförderung und Diversity
Studieren-im-asyl@uni-konstanz.de
Alexandra Frasch, International Office
Alexandra.frasch@uni-konstanz.de
Eva Maisel, Career Service
Eva.maisel@uni-konstanz.de

– uni.kn/studieren-im-asyl

GEFÖRDERT VOM

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

A kademie für t ranskulturellen A ustausch

Seit 2016 bietet die Hochschule für Grafik und Buchkunst / HGB Leipzig mit der Akademie für transkulturellen Austausch / AtA das bundesweit erste Studienangebot für Menschen mit Fluchtgeschichte im Bereich Bildende Kunst und Grafik-Design an, bei dem die Teilnehmer*innen regulär immatrikuliert sind.

Ziel des AtA-Programms ist die Aufnahme eines regulären Studiums durch Erreichen des gesetzlich geforderten Sprachniveaus und der künstlerischen Reife.

Programm

— Teilnahme an den Angeboten des Grundstudiums mit dem Ziel, im Anschluss ein reguläres Studium in einem der vier Diplomstudiengänge an der HGB Leipzig aufzunehmen:

- Buchkunst/Grafikdesign
- Fotografie
- Malerei/Grafik
- Medienkunst

— Programmdauer: 4 Semester
— Im Programm erbrachte Studienleistungen können auf ein späteres Studium an der HGB Leipzig angerechnet werden

Mit der Aufnahme von Menschen mit Fluchtgeschichte erkennt die HGB Leipzig Migration als wesentliches Kennzeichen unserer Gesellschaft an und setzt sich für die Partizipation von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte ein. Damit verbindet die HGB nicht nur den Anspruch, Zugang zu ermöglichen, sondern den Ort und das Studium der Kunst neu und quer zum weißen westlichen Kanon zu definieren. Dies setzt voraus, Bedingungen zu erarbeiten, die Diskriminierungen vorbeugen.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

A T A

Angebote der AtA

Sprachunterricht

- Hausinterne Kurse auf den Niveaustufen B1 – C1
- Vorbereitung auf Sprachprüfung
- gezielte Vermittlung von fachspezifischem sowie wissenschaftlichem Vokabular
- Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit

Klassentreffen

- Gemeinsame Unterrichtseinheiten mit den Klassen des Grundstudiums

Werkstätten

- Kurse in den grafischen und audiovisuellen Werkstätten der HGB Leipzig

Theorie

- Kurse mit Schwerpunkten auf Kunst- und Mediengeschichte bzw. -theorie sowie Philosophie

AtA Workshops

- Ergänzung der Inhalte des Studiums
- Orientiert an den Interessen und Bedarfen der Programmteilnehmer*innen
- Fachspezifische Workshops, Vernetzungsprojekte mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und Workshops zur Professionalisierung

AtA Sozialberatung

- Beratung zum Aufenthaltsrecht in Deutschland
- Zugang zum AtA-Studium und Übergang in das Diplomstudium
- Kommunikation mit Behörden, Krankenkassen
- Beratung zu Finanzierung und Sozialleistungen
- Beratung und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen und vieles mehr

A

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

A kademie für
t ranskulturellen
A ustausch

Kontakt

AtA Kommissionsvorsitz

J.-Prof. Dr. Katrin Köppert
koeppert@hgb-leipzig.de

Integra Projektkoordination:

Prof. Jörg Ernert
ernert@hgb-leipzig.de

Allgemeine Informationen

ata@hgb-leipzig.de

T

A

HTWK Leipzig
Durchstarten und Ankommen – Mit der HTWK Leipzig ans Ziel!

HTWK
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Studienvorbereitende Sprachkurse

Intensivkurse

- ✓ Einstiegsniveau: B1+, B2 und C1
- ✓ Unterrichtsumfang: 24h/ Woche
- ✓ Dauer: 2 bis 6 Monate
- ✓ Ziel: TestDaF-Prüfung (C1-Niveau)

Rahmenprogramm

- ✓ Studiengänge und Studienalltag an der HTWK kennenlernen (z. B. durch Gasthörerschaften, Einführung in die Hochschulbibliothek)
- ✓ Tandemangebot in Kooperation mit dem Sprachenzentrum
- ✓ Teilnahme an Veranstaltungen für internationale und geflüchtete Studierende
- ✓ Gemeinsame Exkursionen
- ✓ Interkulturelle Trainings

Studienbegleitende Angebote

Kursangebote

- ✓ Vorkurs Deutsch für Ingenieur/-innen (Schwerpunkte Mathematik, Physik, Chemie)
- ✓ Studienbegleitende Fachkurse und Tutorien, z. B. Mathematik
- ✓ Deutsch als Fremdsprache im Studium (Schwerpunkte Lesen, Schreiben und Sprechen im akademischen Kontext)
- ✓ Interkulturelle Trainings

Arbeitsmarktmentoring

- ✓ Zielgruppe: rund 800 internationale Studierende
- ✓ Einzelcoachings (persönlich und digital) und Gruppenworkshops rund um das Thema Bewerbung
- ✓ Netzwerkarbeit mit regionalen Firmen

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Leipzig
Integration Geflüchteter in das Fachstudium
Integra

Studium an der Universität Leipzig

Projektwoche
begleitete
Gasthörer:innenschaft

Workshops
Studium in Deutschland
Job Application Process
Stressmanagement

Tutor:innen

Studienvorbereitung
Deutsch
Englisch
Studienkolleg Sachsen

https://www.uni-leipzig.de/+gefluechtete/

Projektverantwortliche:
Stefanie Kölling – stefanie.koelling@zv.uni-leipzig.de
Helen Matthey – helen.matthey@zv.uni-leipzig.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität zu Lübeck
Internationales Propädeutikum
- Fachliche, sprachliche, gesellschaftliche Vorbereitung -

Ziel:
Vorbereitung von studieninteressierten, geflüchteten Menschen auf ein Studium in den Fächern der Naturwissenschaften und der Informatik an der Universität zu Lübeck

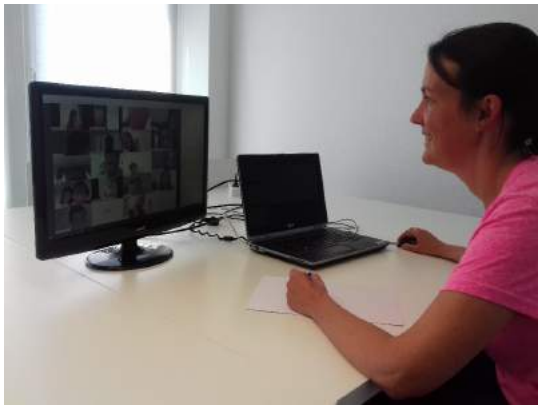
Maßnahmen über zwei Semester:

Fachliche Vorbereitung in den dem Studienwunsch entsprechenden Profilfächern Mathematik, Informatik, Chemie, Biologie, Physik, Englisch und Anatomie

Sprachliche Vorbereitung ab B2.2 Niveau zur Vorbereitung auf den TestDaF im Prüfungszentrum der Universität zu Lübeck

Gesellschaftliche Vorbereitung in Seminaren zur Europäischen Geschichte, Interkulturelles Seminar mit Studierenden und interkulturellen Treffen und Ausflügen

Besonderheit:



- Viele Lehrende sind wissenschaftliche Hilfskräfte. Diese bringen eine große Innovationskraft mit, neue – digitale – Konzepte auszuprobieren. Gleichzeitig geben sie einen authentischen Einblick in das „echte“ Studentenleben an und neben der Uni
- Öffnung des Programms für deutsche Abiturienten/innen und Erstsemester – Hohes Maß an Integrationskraft

Kontakt:
Matthias Holzum, 0451 3101 1275, matthias.holzum@uni-luebeck.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Europäisches Studienkolleg der Wirtschaft (ESKW) beim Europäischen Bildungswerk Magdeburg
Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium
Integra

europäisches Studienkolleg der Wirtschaft

Beraten – Ausbilden - Vermitteln

- Auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen des ESKW mit der Universität Otto-von-Guericke Magdeburg sowie der Universität für angewandte Wissenschaften Magdeburg-Stendal werden studienberechtigte Flüchtlinge erfasst und zu Möglichkeiten eines Studiums beraten.
- Das ESKW als staatlich anerkanntes Studienkolleg bereitet Flüchtlinge in Schwerpunktkursen T/TI (technische, mathematische, naturwissenschaftliche, ingenieurwissenschaftliche Studiengänge) und W/WW (wirtschaftswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche Studiengänge) auf die Feststellungsprüfung (FSP) vor. Nach bestandener FSP am ESKW verfügen die Absolventen über die Hochschulzugangsberechtigung für Deutschland.
- Studienbewerber mit nationaler Hochschulzulassung aus dem Kreis der Flüchtlinge können vor Beginn des Studienkollegs in modular gestalteten Vorkursen „Deutsch und Mathematik“ das Sprachniveau B1/B2 erwerben und den Aufnahmetest für das Studienkolleg ablegen.
- Nach erfolgreich bestandener FSP erhalten Absolventen Unterstützung bei der Bewerbung für Hochschulen und Unis.

Europäisches Studienkolleg der Wirtschaft (ESKW)
Maxim-Gorki-Straße 14, 39108 Magdeburg
studienkolleg@ebg.de / www.ebg.de
Tel. 0391. 4519829 Fax 0391. 4009614

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Magdeburg-Stendal
Career Starters
Integra

Career Starters

Get involved – Get prepared – Move forward

ZIELSETZUNG UND SCHWERPUNKTE

Das Projekt Career Starters begleitet Studierende mit Fluchterfahrungen und internationale Studierende bei der Karriereplanung. Durch karriereorientierte Individual- und Gruppenangebote in deutscher und englischer Sprache werden den Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Integration in den deutschen Arbeitsmarkt und zur Aufnahme ehrenamtlicher Tätigkeiten vermittelt.

ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN

1. Individuelle Beratung und Bewerbungschecks
2. Workshops zum deutschen Arbeitsmarkt, Bewerbungsstrategien und sozialem Engagement
3. Netzwerkveranstaltungen mit potenziellen Arbeitgeber:innen und Akteur:innen des sozialen Engagements

ONLINE-WORKSHOPS IM SOMMERSEMESTER 2021

26.04.2021	Application Seminar for Refugee and International Students
04.05.2021	International & Engagiert – Freiwilliges Engagement neben dem Studium in Deutschland
17.05.2021	Get Connected! Understanding Career Fairs in Germany
31.05.2021	Bewerbungsseminar für geflüchtete und internationale Studierende
03./17.06.2021	Career Compass: My Skills Profile and the (German) Job Market
22./24.06.2021	Vorstellungsgespräche in Deutschland erfolgreich meistern

BISHERIGE ERFOLGE UND ZUKÜNFTIGE ZIELE

Erfolge

Zwischen September 2020 und Mai 2021 wurden insgesamt fünf karrierebezogene Workshops durchgeführt und dreißig Personen in individuellen Konsultationen (online/in Präsenz) beraten.

Ziele

Zwischen Juni und Dezember 2021 werden durch weitere acht Workshops die Angebote weiter verstetigt. Nach Möglichkeit sollen Ehrenamt-Schnuppertage* in Präsenz durchgeführt werden.

* Start der Angebote in Abhängigkeit mit den aktuellen Pandemieentwicklungen

KOOPERATIONEN

- Freiwilligenagentur Magdeburg
- Landesprogramm Fachkraft im Fokus

KONTAKT

Ulrike Marquardt
Career Center HS Magdeburg-Stendal
E-Mail: ulrike.marquardt@h2.de
Web: Career Service international

Hochschule Magdeburg • Stendal
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

UNIVERSITÄT MANNHEIM

INTEGRA@UNIMANNHEIM

Unser Ziel ist es …

… studierfähigen Geflüchteten die Aufnahme eines Fachstudiums durch sprachliche und fachliche Vorbereitung zu ermöglichen.

… den Studienerfolg von internationalen Studierenden mit und ohne Fluchthintergrund durch studienbegleitende Angebote und engmaschige Betreuung zu sichern.

… durch frühzeitige Berufsorientierung und fundierte Vorbereitung internationalen Absolvent*innen den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Dafür kooperieren wir mit …

… der Agentur für Arbeit Mannheim.

… der Wirtschaftsförderung Mannheim.

… dem Welcome Center Rhein-Neckar.

… der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule (Standort Ludwigshafen).

Unsere Maßnahmen umfassen …

… studienvorbereitende Sprachkurse von A1 bis C1 mit abschließender DSH sowie studienvorbereitende Fachkurse in Mathematik und Englisch.

… ein studienbegleitendes Workshop-Programm, z.B. Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechniken, EDV-Schulung: MS Office für Studium und Berufseinstieg, Interkulturelle Kompetenzen auf dem Campus und am Arbeitsplatz.

… zahlreiche Zusatzveranstaltungen, z. B. Alumni-Night, Unternehmensbesuche, individuelles Bewerbungscoaching.

… Beratung, Beratung und noch mehr Beratung!

Richtig gut …

… angenommen werden die Maßnahmen im Bereich Berufsorientierung und Einstieg in den Arbeitsmarkt.

… lief die Umstellung auf digitale Formate, sodass sämtliche Angebote fortgeführt werden konnten.

… ist vor allem, dass der persönliche Kontakt zu den Deutschkursteilnehmer*innen und internationalen Studierenden auch im letzten Jahr aufrecht erhalten werden konnte!

… ist in Planung!

Der Ausbau von Angeboten speziell für die Bedürfnisse geflüchteter Frauen und eine bessere Sichtbarkeit der Maßnahmen …

Eine breitere Vernetzung mit lokalen Beratungsstellen im Bereich Arbeitsmarktintegration und der Aufbau weiterer Kooperationen mit Unternehmen …

Sprechen Sie mit …

… Miriam Kucher

Projektverantwortung Integra und Welcome

miriam.kucher@verwaltung.uni-mannheim.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Philipps-Universität Marburg
Integra 2020

Zielsetzung und Schwerpunkte

- Befähigung zur Aufnahme eines Studiums
- Erfolgreiche (Bildungs-)Integration
- Qualifizierung der Zielgruppe für einen erfolgreichen Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt
- Ausbau der studienbegleitenden (fach-) sprachlichen und (über-)fachlichen Strukturen und Angebote
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Verbesserung der beruflichen Perspektiven

Angebote und Maßnahmen

- Studienvorbereitende Sprachintensivkurse von der Grundstufe A1.2 bis DSH-Niveau
- Studienbegleitende fachsprachliche Deutschkurse
- Studienbegleitende (über-)fachliche Workshops und Seminare
- Arbeitsmarktorientierte Workshops und Seminare
- Berufseinstiegsberatung
- Veranstaltungen zum Thema Service-Learning

Kooperationen und Netzwerke

- **Bundesagentur für Arbeit**
  - Workshops und Seminare zum Thema Bewerbung und Karriereplanung
  - Tandemberatung
- **Freiwilligenagentur Marburg-B. e.V.**
  - Veranstaltungsformate zum Thema Engagement/Service-Learning
  - Projekte zur Förderung von Engagement
- **STUBE Hessen**
  - Veranstaltungsformate zum Thema Job- und Praktikumssuche

Unsere Erfolge und Pläne

- Verzahnung mit dem DAAD-Welcome-Projekt
- Enge fachliche und individuelle Begleitung
- Hoher Bekanntheitsgrad bei der Zielgruppe
- Umfassendes Angebot während allen Student-Life-Cycle-Stadien
- Aktiver Austausch und Vernetzung innerhalb der Zielgruppe
- Aufbau eines Alumni-Netzwerks von internationalen Studierenden

Projektleitung: Petra Kienle/Carmen Fels
Leitung des Referats Incomings
carmen.fels@verwaltung.uni-marburg.de

Projektkoordination: Anne Prell
Projekte Integra und Welcome
anne.prell@verwaltung.uni-marburg.de

Philipps Universität Marburg

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Hochschule Mittelhessen
Prepare & Start
Integra

Zielsetzung des Projekts

Prepare & Start bietet in jeder Phase des *student life cycles* an der THM miteinander verzahnte Maßnahmenpakete an; von der fächerübergreifenden Studienvorbereitung über die bedarfsorientierte Begleitung im Studium bis zur frühzeitigen Berufsorientierung. Dies ermöglicht den Teilnehmenden ein zügiges und erfolgreiches Studium sowie nach Studienabschluss einen zeitnahen Berufseinstieg.

1. Studienvorbereitung | Gasthörerprogramm Pre-Study THM
2. Studienbegleitung | Deutsch als Fremdsprache
3. Arbeitsmarktorientierung | Workshop- und Vortragsprogramm

& Betreuung und Beratung

Kooperationspartner

Intern

Zentrale Studienberatung
Sprachenzentrum
Hochschulsport
AStA

Extern

Justus-Liebig-Universität Gießen
Volkshochschule Gießen
Studentenwerk Gießen
Hochschulteam der Arbeitsagentur

Besondere Erfolge

- 5 Jahre DAAD-Integra | 4 Förderphasen | 10 Semester Pre-Study THM
- ¼ aller Teilnehmenden sind an der THM immatrikuliert | 85% in MINT-Fächern
- Steigerung des Anteils an weiblichen Teilnehmerinnen von 6% auf 32%
- erfolgreiche Digitalisierung des Angebots seit dem Sommersemester 2020
- Verstetigung der Maßnahmen und neue Blended-Learning- Angebote

Projektleitung

Julia Böcher | International Office | Abteilungsleitung
E-Mail: prepare@thm.de

GEFÖRDERT VOM
DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Mittweida
Studienvorbereitung & Projekt CareerKIcK Start Integra

HOCHSCHULE MITTWEIDA
University of Applied Sciences

Studienvorbereitung

Kurse für Geflüchtete – das Studienkolleg bietet an:

Kurs Akademisches Deutsch

(beim Vorliegen einer direkten Hochschulzulassungsberechtigung (HZB))
Geflüchtete, die die fachlichen Voraussetzungen zum Studieren an der Hochschule Mittweida erfüllen, werden auf die Deutschprüfung DSH vorbereitet.

Studienvorbereitender FSP-Kurs

(im Fall einer fehlenden HZB)
Geflüchtete, die vor dem Studienbeginn die Feststellungsprüfung FSP ablegen müssen, werden darauf vorbereitet.

Soziokulturelle Events und Exkursionen bilden ein Rahmenprogramm.

Kontakt:
studienkolleg@hs-mittweida.de
https://t1p.de/studienkolleg

Projekt Career KIcKstart

Kompetenzen, Integration, Kontakte für den Berufseinstieg in Deutschland

Wir zeigen in Workshops:

- Wie findet man einen Job in Deutschland?
- Wie bewirbt man sich?
- Ist mein Lebenslauf überzeugend?
- Wie überzeuge ich im Bewerbungsgespräch?
- Welche rechtlichen Aspekte gelten beim Arbeitsvertrag?

Wir helfen, mit Unternehmen in Kontakt zu treten durch:

- Firmenbesichtigungen
- Meet & Greet – Events und Messen
- Fragerunden mit Unternehmensvertretern

Career KIcKstart

Kontakt:
voigt4@hs-mittweida.de
https://t1p.de/kickstart

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

LMU-Programm für Geflüchtete

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Hinführung zum Studium

„Unser Programm richtet sich an Studieninteressierte mit Fluchthintergrund, die ein Studium an der LMU aufnehmen oder fortführen möchten. Wir bieten individuelle Beratungsgespräche an und unterstützen unsere Programmteilnehmerinnen- und Teilnehmer bei der Bewerbung für das Studienkolleg sowie für das Studium".

Zudem sind der intensive Deutschkurs bei Deutschkurse bei der Universität München e.V. ab B2-Niveau, sowie die Teilnahme an interkulturellen Workshops wichtigster Bestandteil unseres Programmes, das für die Teilnehmenden kostenlos ist.

Welcome-Initiativen an der LMU:
Refugee Law Clinic und MindLinks

Ansprechpartnerin:
Monique Esnouf
Ludwig-Maximilians-Universität München
Beratung und soziale Betreuung von Geflüchteten
mesnouf@lmu.de

https://www.lmu.de/de/studium/studienangebot/angebote-fuer-internationale-programm-studierende/lmu-programm-fuer-gefluechtete/index.html

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Akademisches Deutsch mit Strategien-Training

Internationale Hochschule SDI München

Studien-/Prüfungsvorbereitung (A1-C1)

24 Unterrichtseinheiten/Woche mit Vorlesungen zur deutschen Gesellschaft, Politik und Literatur

Studienbegleitung (B2/C1)

Workshops „Effizient studieren“ (Lese- und Schreibstrategien, hochschulrelevante Textsorten)

Techniken und Strategien der ehrenamtlichen Sprachmittlung zwischen deutschen Muttersprachler*innen und fremdsprachigen Gesprächspartner*innen (zusammen mit der gemeinnützigen Organisation Arrival Aid)

Expertisen für **Beratung**, **Anerkennung von Abschlüssen** und **Integration** in das Studium oder den Ausbildungsmarkt

Kontakt: Prof. Dr. Regina Freudenfeld
Regina.Freudenfeld@sdi-muenchen.de

SDI INTERNATIONALE HOCHSCHULE
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

Erfolgreich im Studium:
Unterstützung für internationale Studierende mit und ohne Fluchthintergrund (Integra)

Kontakt: International Office
Viktoria Kaufmann: Projektkoordinatorin
Christina Freundl: Studienberaterin für internationale Studierende
www.th-nuernberg.de/intstud

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Offenburg
Integra - Integration von Geflüchteten an der Hochschule Offenburg

- Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts/ der Initiative

  - Unterstützung der Integration durch fachliche und sprachliche Vorbereitung auf ein Studium und das Berufsleben

- Angebote/ Kurse/ Maßnahmen und Aktivitäten

  - Seminare zur Unterstützung bei der Praktikums- und Jobsuche
  - Überprüfung der vorhandenen Bewerbungsunterlagen
  - Sprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“

- Ggf. Kooperationen und Netzwerke

  - Wirtschaftsregion Ortenau

- Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

  Viele Teilnehmer*innen des Propädeutikums haben sich in der Folge für ein Studium entschieden. Nun soll der Schwerpunkt auf der Begleitung und Unterstützung im Studium sowie bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt liegen.

- Kontaktdaten der PV/PA

  - Projektverantwortliche: Vera Vanié
    ☎ 0781 205-159 ✉ vera.vanie@hs-offenburg.de
  - Projektassistenz: Sarah Heyer
    ☎ 0781 205-4706 ✉ sarah.heyer@hs-offenburg.de

Hochschule Offenburg
offenburg.university

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
INSTEP+
INTEGRA

Ziele & Schwerpunkte:

- Gewinnung und Bindung internationaler Studierender
- erfolgreicher Übergang in das Fachstudium
- Erhöhung des Studienerfolgs

INSTEP
International Study Entry Phase

Angebote, Kurse, Maßnahmen, Aktivitäten

Deutscher Spracherwerb

Interkulturelle Trainings

Studien-vorbereitung (wissenschaft-liches Arbeiten, fachspezifische Vorbereitung)

Beratung, Zulassung Begleitung

Buddy-Programm

WELCOME-Tutorien

Veranstaltungen

„Work it Out“ (Projekt zum Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt)

be.INSTEP Modul im Professionali-sierungsbereich

Erfolge:

- Übergang des Orientierungsjahres für Geflüchtete zu INSTEP
- Ausweitung auf alle internationalen Studierenden unter Beibehaltung einer Quote für Geflüchtete
- Verstetigung
- Start: 2021

Kontakt
Katja Kaboth-Larsen
Katja.kaboth@uol.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

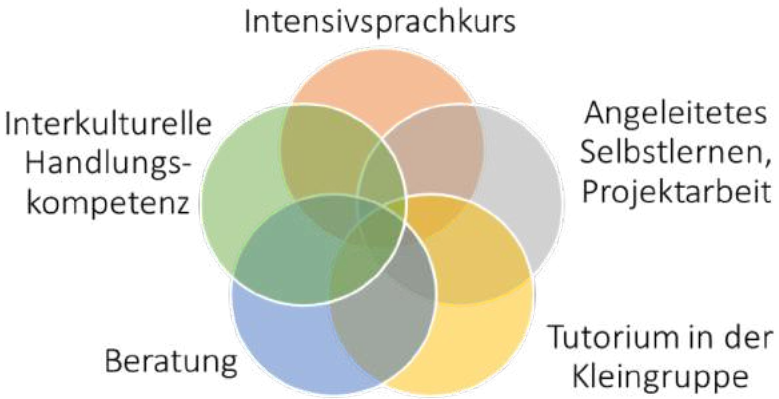
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Osnabrück
STUDYPREP OS
Integra

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

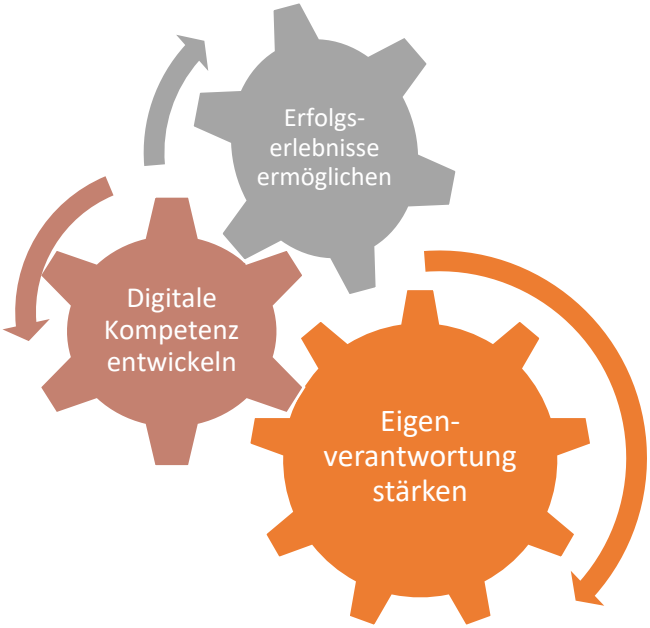
Zielgruppe Geflüchtete mit Interesse an einem Hochschulstudium

- seit 2016 Studienvorbereitungsprogramm
- intensiv (24 UE) & semi-intensiv (12 UE)
- B1+, B2, C1
- kontinuierlich verändert & an aktuelle Bedarfe und Situation angepasst



kulturelle, kreative und kommunikative Projekte
On- und Offline

hohe **Teilnehmer-konstanz**, gesunde **Gruppendynamik = positive Auswirkung** auf Ergebnisse?



SYNERGIEEFFEKT

- Schnupperstudium im **Gasthörendenprogramm der HS**
- Angebote + Aktivitäten von **Campus Ohne Grenzen**
- Expertenbesuche, Beratung und Kontaktherstellung **Netzwerk Osnabrück**

Kontakt Hochschule Osnabrück ● Center for International Students ●
Marie-Theres Lohle ● m.lohle@hs-osnabrueck.de ● +49 (0)541 969-3279

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Osnabrück
Mentoring.INTERKULT
Integra

Mentoring.INTERKULT | Karriere-Mentoring für internationale Studierende mit und ohne Fluchtgeschichte

Ausgangslage

Der Anteil arbeitssuchender internationaler Hochschulabsolvent*innen auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist überdurchschnittlich hoch. Der Übergang von Studium zum Beruf ist eine zentrale Lebensphase, allerdings….

- …sind internationale Studierende nicht ausreichend mit dem deutschen Arbeitsmarkt vertraut.
- …fehlen internationalen Studierenden persönliche Netzwerke vor Ort.

Mentoring-Programme in der Übergangsphase in den Beruf sind ein erfolgreiches Instrument zur gezielten Karriereplanung & zum Netzwerkaufbau.

Zielsetzung

- Karriere-Mentoring speziell für internationale Studierende mit und ohne Fluchtgeschichte
- Unterstützung bei den Herausforderungen und Chancen, die der Übergang in das Berufsleben mit sich bringen kann
- Vielfältige Anregungen zur individuellen Karriereplanung
- Unterstützung bei persönlichen Zielsetzungen
- Gleichberechtigter Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt durch u.a. Vernetzung & Soft Skills

Besondere Erfolge

- Erfolgreiches Matching von 16 Mentoring-Tandems
- vier Mentees haben nach der Hälfte der Laufzeit erfolgreich ihr Studium abgeschlossen
- vier Mentees absolvieren aktuell ein Praktikum
- eine Mentee hat bereits den Berufseinstieg geschafft

Zukünftige Pläne

- Evaluation des aktuellen Programmdurchlaufs (Zwischen- und Abschlussevaluationen)
- Planung eines weiteren Programmdurchlaufs ab November 2021 (vorbehaltlich einer weiteren Förderung)
- Aufbau eines Alumni-Netzwerks
- Ausbau eines Mentor*innen-Netzwerks

Programmaufbau

Die Maßnahmen des einjährigen Programms setzen sich aus **drei Säulen** zusammen:

One-to-One-Mentoring

- Betreuung der teilnehmenden internationalen Studierenden (Mentees) durch eine berufserfahrene Person (Mentor*in) aus regionalen und überregionalen Unternehmen

Weiterbildung

- Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mentees zum Kompetenzausbau und zur Sichtbarmachung der eigenen Stärken (u.a. Workshop-Angebote zu Themen wie „Bewerbungstraining“, „Empowerment“ und „Sicheres Auftreten“)

Vernetzung

- Aufbau eines Peer-Netzwerkes unter den Mentees (Möglichkeit, Reflexionsprozesse anzustoßen und sich in Vernetzungstreffen gegenseitig zu motivieren)
- Aufbau von Peer Support Teams, die sich in Kleingruppen gegenseitig unterstützen

Programmablauf

Programmstimmen

„Es ist eine großartige Gelegenheit, die Arbeitskultur in Deutschland kennenzulernen. Auch, um sich nicht nur als Professional, sondern auch als Mensch weiterzuentwickeln.“

Kimberly Vindas, Masterstudentin an der HS Osnabrück & Mentee im Programm

„Ich gebe gerne Wissen weiter und bin selber unheimlich neugierig, neue Menschen und neue Dinge kennenzulernen. So ein Tandem bietet die Chance, anderen zu helfen, während man sich gleichzeitig selber weiterentwickelt.“

Susanne Häring, Gleichstellungbeauftragte Stadt Georgsmarienhütte & Mentorin

Bitte scannen! Hier kommen Sie zur Instagram-Story unser Mentees Kimberly & Fernanda!

Kontakt

Hochschule Osnabrück

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Projektleitung
| Dr. Patricia Gozalbez Cantó, p.canto@hs-osnabrueck.de

Projektkoordination
| Jana Sponbiel & Marcia Bielkine, mentoring.interkult@hs-osnabrueck.de

Weitere Informationen
https://www.hs-osnabrueck.de/learningcenter/mentoringinterkult/

Kooperationen und Netzwerke

- Center for International Students (Hochschule Osnabrück)
- Hochschulförderung (Hochschule Osnabrück)
- Study and Stay @OS (Universität Osnabrück)
- DAAD Integra-Netzwerk, Bereich Berufseinstieg (Hochschulen deutschlandweit)
- Externe Expert*innen für verschiedene Schwerpunktthemen des Weiterbildungsangebots

VONEINANDER LERNEN LERNEN LearningCenter

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Osnabrück
Study and Stay @OS
Integra

Zielsetzung des Projekts

Bedarfsanalyse und Aufbau einer passgenauen Angebotsstruktur für internationale *degree-seeking students* am Übergang in den regionalen Arbeitsmarkt

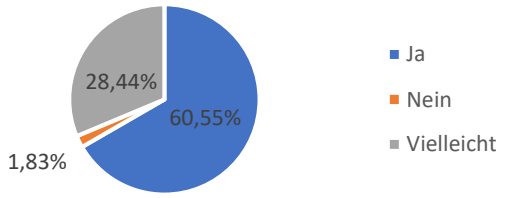
Bedarfserhebung

- Hohe Rücklaufquote von 12,60 %
- 3 Bereiche erhoben: Demographie, Vorerfahrungen in Bezug auf die Jobsuche in Deutschland und Bedarfe hinsichtlich Unterstützungsangeboten

Ausgewählte Ergebnisse*:

- Die Teilnehmer*innen entstammen aus 40 verschiedenen Nationen.
- Fast die Hälfte (49,54 %) der Befragten könnte sich vorstellen, im Bereich *Gesellschaft* zu arbeiten. Beliebte Branchen sind darüber hinaus *Internet* (22,94 %), *Wirtschaft & Politik* (22,94 %), *Pharma & Gesundheit* (22,02 %), *Technik & Telekommunikation* (21,10 %) sowie *Verwaltung & Verteidigung* (20,18 %).
- Bei insgesamt fast 46 % der Befragten liegt das Sprachniveau der deutschen Sprache bereits bei C1 oder C2.
- Knapp 19 % der Studierenden haben geringe Deutschkenntnisse (A1 + A2).
- Über 60 % der Befragten wollen nach dem Studium in Deutschland bleiben, weitere 28 % ziehen dies zumindest in Betracht.

Ich würde nach dem Studium gerne in Deutschland bleiben:



* Die ausführlichen Befragungsergebnisse finden Sie auf unserer Website.

Kontakt:

Bianca Schulz / Franziska Werner
E-Mail: career4internationals@uos.de
Website: www.uni-osnabrueck.de/study-and-stay

Angebote und Maßnahmen des Projekts

Veranstaltungen:

- Kommunikation mit Arbeitgeber*innen – Erfolgreicher Erstkontakt
- Workshop: Arbeitskultur in Deutschland: Werte, Konventionen, Rituale
- Infocafé zur Studienfinanzierung (in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk)
- Bewerbung für einen Job oder ein Praktikum in Deutschland – für internationale Studierende
- Berufseinstieg für internationale Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Bewerben und Arbeiten in Deutschland
- Infocafé für internationale Studierende: Mein Weg in den Job – Alumni berichten (in Zusammenarbeit mit Mentoring.INTERKULT | Hochschule Osnabrück)
- Workshop: Vorstellungsgespräche für internationale Studierende
- Berufseinstieg für internationale Studierende der Cognitive Science, Systemwissenschaften und Informatik

Online-Angebote:

- Infoportal auf der Website
- Selbstlernkurs in StudIP

Weitere Angebote:

- Bewerbungsmappenchecks auf der Firmenkontaktmesse Chance
- Einzelberatung

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Hochschule Ostwestfalen - Lippe
Career Services IO
Integra

Career Service des International Office

Das International Office der TH OWL hat seit Januar 2021 die **Career Services IO** etabliert, welche internationalen und geflüchteten Studierenden Unterstützung anbietet, sich auf ihren Werdegang nach dem Studium in Deutschland vorzubereiten. Dieser Service beinhaltet vor allem eine **individuelle Beratung** der Studierenden hinsichtlich ihrer **Karriereplanung** sowohl auf deutscher als auch auf englischer Sprache. Weiterhin werden Workshops angeboten, die an die Bedürfnisse der internationalen und geflüchteten Studierenden ausgerichtet sind und ihnen Grundlagen und methodische Kompetenzen in berufs- und karrierebezogenen Themenfeldern auf interaktive Art vermitteln.

Workshops

- **Orientierung am Arbeitsmarkt**
  mit besonderem Fokus auf arbeitsrechtlichen und aufenthaltsrechtlichen Informationen
- **Profilbildung und Berufsorientierung**
  Wie finde ich meine Stärken? Wie passe ich meine beruflichen Ziele auf mein individuelles Profil an?
- **Jobsuche**
  Wie suche ich effizient und effektiv nach geeigneten Stellen?
- **Bewerbungen**
  Wie gestalte ich eine erfolgreiche Bewerbung? Wie präsentiere ich mich in Vorstellungsgesprächen?
- **Arbeits- und Unternehmenskultur**
  mit Fokus auf interkultureller Kommunikation und Konfliktmanagement im Arbeitsalltag

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem allgemeinen Career-Service der Hochschule sind zudem Angebote vorhanden, in denen ein karriereorientierter Austausch zwischen deutschen Studierenden und internationalen und geflüchteten Studierenden ermöglicht und vorangetrieben wird. Unser Bestreben ist es auch zukünftig die Kontakte mit Unternehmensvertretern aus der Region auszubauen, um auch einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Projektverantwortliche

Ananya Nagendran M. Sc.
Koordination Career Services IO | Projekt Integra
Telefon: +49 5261 702 – 5821
E-Mail: ananya.nagendran@th-owl.de

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

University of Applied Sciences and Arts
International Office
Campusallee 12, 32657 Lemgo
www.th-owl.de/international

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität Paderborn
Integra Studium und Beruf
Integra

Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts:

Das Projekt Integra Studium und Beruf an der Universität Paderborn fokussiert sich auf die erfolgreiche Begleitung geflüchteter und internationaler Studierender während des Studiums und der beruflichen Orientierung.

Angebote:

In verschiedenen Workshops erhalten geflüchtete und internationale Studierende Grundlagen-Trainings zur persönlichen Karriereentwicklung (z.B. Bewerbungstrainings), erweitern Ihre Soft Skills (z.B. interkulturelle oder rhetorische Trainings) und bauen ihr regionales Netzwerk aus (z.B. in Form von Speed-Datings mit Unternehmen).

Kooperationen:

Das Projekt ist Partner des upb+ Zertifikats (Berufsvorbereitendes Zertifikat der Universität Paderborn) Workshops können für das Zertifikat angerechnet werden.

Kontakt:

Johanna Springhorn
Projektkoordination
Integra Studium und Beruf
E-Mail:
johanna.springhorn@zv.upb.de
Telefon: 05251-60 4463

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität Passau
Berufsorientierung
Integra

Das **Refugee Programme Plus** spricht internationale Vollstudierende mit und ohne Fluchthintergrund an. Im Rahmen des Programmes werden sie auf den Einstieg in den regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt vorbereitet und stärken ihr Profil.

Online Karriereevent: Regional trifft International

- Relevante Arbeitsmarktakteure aus Passau und Umgebung treffen auf geflüchtete und internationale Studierende.
- Unternehmen batteln sich in dreiminütigen Slams und stellen sich der studentischen Jury.
- Austausch zum Thema Praktikum und Berufseinstieg mit Studierenden in firmenspezifischen virtuellen Räumen.

Interaktive Workshops

Bewerbungstrainings; positive Aspekte von Diversität; Empowerment: internationale und deutscher Studierende diskutieren über Rassismus, Diskriminierung und Identität

Arbeitsmarktrelevante Kenntnisse und Erfahrung

Trainings zu Office-, Medien- und Projektmanagement-Kompetenz und die Möglichkeit, die Kenntnisse projektbezogen anzuwenden: Veranstaltungsorganisation, Social Media-Beiträge, Videobewerbung

Ziel ist, im Rahmen von Integra Netzwerke zu potentiellen Arbeitgebenden und Arbeitsmarktakteuren zu stärken und Studierenden zugänglich zu machen.

Die Stimmung war gut und entspannt, ich konnte Kontakte knüpfen und habe jetzt keine Bedenken mehr, ein Praktikum in einer deutschen Firma zu absolvieren. *Lama*

refugeeprogrammee@uni-passau.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Passau
Ehrenamt
Integra

Ehrenamtliches Engagement trägt wesentlich zur **Überwindung spezifischer Hürden beim Übergang in den Arbeitsmarkt** bei, indem es die **Sprachpraxis, überfachliche Kompetenzen, die Selbstwirksamkeit und Netzwerke fördert.**

- **Hochschulgruppen-Infoabend**
  Vorstellung international offener Hochschulgruppen als Slam organisiert

- **Projektseminar „Ideenwerkstatt“**
  Diverse Teams bestehend aus deutschen, internationalen und geflüchteten Studierenden entwickeln mit Hilfe der Design-Thinking-Methode Projekte, die Ehrenamt für Migrant*innen attraktiver macht, z.B. Erklärvideo „Was ist Ehrenamt“.

- **„All You Can Do“**
  „All You Can Do“ ist ein Buddy-Programm, das sich an internationale sowie deutsche Studierende richtet, die sich gemeinsam ehrenamtlich engagieren möchten. Dafür wird eine Datenbank aufgebaut.

Ziel ist, im Netzwerk mit interessierten Hochschulgruppen und in Passau aktiven zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie Vertreter*innen der geflüchteten und internationalen Studierenden bedarfsgerechte und nachhaltige Formate zu entwickeln, die eine Öffnung bzw. bessere Zugänglichkeit zum Ehrenamt ermöglichen.

„Warum soll ich mich am Projekt beteiligen?“

- Kontakte außerhalb des Campus
- Spaß
- Neue Skills erlernen
- Interkultureller Austausch
- Neue Art des Engagements

refugeeprogrammee@uni-passau.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Passau

Refugee Programme

Integra

Das Refugee Programme ist ein Intensivprogramm für **Geflüchtete**, die in Zukunft an einer **deutschen Universität** studieren wollen.

Intensivkurs während zwei Semester zur Vorbereitung auf die DSH-Prüfung (Niveau C1) sowie Studienkompetenztrainings
Studienbegleitende Kurse zu Kommunikation und studienspezifischen Textformaten

Ziel ist die Vorbereitung von studierfähigen Geflüchteten auf die sprachlichen Anforderung im Studium und die Förderung studien- und arbeitsmarktrelevante Sprachkenntnisse Studierender.

„Das Refugee Programme bedeutet für mich viel. Ich habe meine Freunde kennengelernt, mit den Dozenten kommuniziert, meine Klausuren bestanden und am wichtigsten habe ich meine neue Familie kennengelernt“

Jouma

„Ich bin voll dankbar für das Programm und für alles was es angeboten hat. Ich habe viele schöne Erinnerungen“

Rawan

refugeeprogrammee@uni-passau.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Integra und Welcome

OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG

Unterstützung von Geflüchteten vor und während der gesamten Studienphase

An der OTH Regensburg studieren derzeit über 100 junge Menschen aus Syrien. Diese Angebote für Geflüchtete gibt es dank der Programme Integra und Welcome:

- Beratung von Studienbewerber*innen und Studierenden
- Finanzierung von studienvorbereitenden Deutschkursen
- soziale Integration über die Hochschulgruppe von CampusAsyl (in Kooperation mit der Universität Regensburg)
- Unterstützung während des Studiums (Tutorien, Workshops)
- Beratung zur Praktikums- und Arbeitssuche

Fotos: CampusAsyl e.V., Fritz Bielmeier

Kontakt

- Dr. Andrea Nuißl
  andrea.nuissl@oth-regensburg.de
- Anna Boger
  anna.boger@oth-regensburg.de

- Hochschulgruppe CampusAsyl e.V.
  hochschulgruppe@campus-asyl.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule RheinMain
Start@HSRM
Integra

Das Start@HSRM Programm, besteht aus vier Stufen, die die **Teilnehmenden sprachlich und fachlich auf ein Studium vorbereiten** und sie **ins Studium begleiten**. Das Programm startete 2016 mit B2-Kursen, der Öffnung des DSH-Vorbereitungskurses für INTEGRA-Stipendiati:innen und einem Gasthörendenprogramm. 2019 wurde das Programm durch einen C1.1-Kurs, qualifizierende Workshops und ein soziales Rahmenprogramm ergänzt und zu dem 1,5-jährigen Propädeutikum „Start@HSRM“ zusammengeführt.

1. Stufe B2-Kurs

In der 1. Stufe besuchen die Teilnehmenden einen studienvorbereitenden B2-Kurs. In 2020 wurde die 1. Stufe um eine Einführungswoche und Mentor:innengruppen (Stammtisch mit Migrationsgeschichte) ergänzt. Alle Maßnahmen werden vom Büro für Internationales in enger Kooperation mit dem Sprachzentrum durchgeführt.

2. Stufe Qualifikationsphase (C1.1-Kurs + Gasthörendenprogramm)

Die 2. Stufe, die Qualifikationsphase, setzt sich aus einem C1.1-Kurs, einem Gasthörenden-Programm, Workshops und einem Buddy-Programm zusammen. Das Gasthörendenprogramm ermöglicht einen realistischen Einblick in das deutsche Hochschulsystem, die HSRM und das jeweilige Studienfach. Hier arbeiten wir eng mit der Zentralen Studienberatung zusammen. Das Gasthörendenprogramm wird durch wöchentliche Workshops ergänzt. In den dazugehörigen Tutorien werden die Themen der Workshops vertieft. Die Absolvent:innen dieser Stufe haben drei Optionen: eine Ausbildung, das Studienkolleg oder den DSH-Vorbereitungskurs zu beginnen. Bei dieser Entscheidung werden sie der Projektleitung und der Zentralen Studienberatung unterstützt.

3. Stufe DSH-Vorbereitungskurs

In der dritten Stufe besuchen die Teilnehmenden unseren DSH-Vorbereitungskurs mit anschließender Prüfung. Dieser Kurs wurde nicht erst durch das INTEGRA-Programm eingeführt, sondern der schon vorhandene Kurs am Sprachenzentrum wurde für INTEGRA-Stipendiat:innen geöffnet. Zentralen Studienberatung und Projektleitung helfen den Teilnehmenden dabei den richtigen Studiengang an der für sie passenden Hochschule zu finden und unterstützen bei den verschiedenen Bewerbungsmodalitäten. So ist der Übergang in die vierte Stufe fließend.

4. Stufe: Studieneinstieg

Die **vierte Stufe** zeichnet sich vor allem durch die 2020 neu eingeführte **Welcome-Week** und **Welcome-Tutor:innen** aus (siehe Welcome-Programm der Hochschule RheinMain). Die Welcome-Week für alle internationalen Studierenden findet vor den Einführungstagen der Studiengänge statt und soll auf diese vorbereiten und sie ergänzen.

Anprechpartner:innen an der Hochschule RheinMain

Projektverantwortliche: Birgit Klose, birgit.klose@hs-rm.de ; Projektassistenz: Bettina Rauschmayr-Immers, bettina.rauschmayr-immers@hs-rm.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Universität Rostock]
[Studienvorbereitende und –begleitende Maßnahmen für Geflüchtete]
Integra

Universität Rostock
Traditio et Innovatio

Zielsetzung:

- Reguläres Studium für Geflüchtete ermöglichen sowie Studienerfolgssicherung
- Sicherstellung eines erfolgreichen Übergangs von Sprachkursen zu typischen Universitätskursen für geflüchtete Studienbewerber*innen
- Unterstützung des Übergangs vom Studium in den deutschen Arbeitsmarkt für geflüchtete Studierende

Schwerpunkte und Angebote:

- Regelmäßige Beratung für Geflüchtete (Zulassungsrecht, Spracherwerb, Studienfinanzierung, Studienorientierung, Aufenthaltsrecht, allg. Sozialberatung)
- Organisation und Durchführung von studienvorbereitenden Intensivsprachkursen Deutsch
- Förderung von studienbegleitenden Sprachkursen
- Studienorientierungswochen
- MINT Sommer School 4 Refugees (MINTSA)
- Workshops & Seminare (u.a. Wissenschaftliches Arbeiten, Bewerbungscoachings und interkulturelle Trainings)
- Freie Deutschtutorien, Debattier-/ und Multimediakurse
- Stammtische und Exkursionen

Leistungen und Zukunftspläne:

- Implementierung ein ganzheitliches Angebot von der Studienberatung über die Studienbegleitung zum Arbeitsmarktübergang
- (Weiter-) Entwicklung von hybrider/digitaler Deutschkurslernformate
- Entwicklung einer hybriden MINTS Sommer schule für Geflüchtete
- Konzipierung verschiedener Workshops im Bereich Übergang in den Arbeitsmarkt
- Ausweitung gezielter Maßnahmen auf internationale Studierende
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Akteuren der Flüchtlings- und Integrationsarbeit in MV

Kontakt:
Abdelrahman Fatoum, M.Sc.
Flüchtlingsangelegenheiten, Veranstaltungen und Sonderprojekte
Rostock International House
Universität Rostock
Kröpeliner Str. 29, Room 104
18055 Rostock
Tel.: +49(0)381 498-1702 - Fax: +49(0)381 498 - 1210
refugees@uni-rostock.de - www.uni-rostock.de/internationales

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Integra: ÜBIAS- Übergang in die Arbeitswelt
Unterstützung der internationalen Studierenden, insbesondere mit Fluchterfahrung, beim Übergang in die Arbeitswelt

+ Bewerbungstraining und -beratung + Seminare und Workshops + Einzel- und Gruppentermine + Laufbahnberatung + Unternehmenskontakte

+ Kooperationen u. Netzwerke

- Kammern und Wirtschaftsförderung
- Bundesförderprogramme
- Gründungsförderung
- Regionale Unternehmen
- EURES Beratung der Arbeitsagentur
- Hochschulinternes Netzwerk

+ Besondere Erfolge

- Aufbau einer Webseite zum neuen Service: **www.htwsaar.de/coaching**
- Videoberatung und Coaching auf den Plattformen MS-Teams, Moodle, Big Blue Button, Zoom
- Kooperation im Rahmen virtueller Jobmessen
- gesonderte Beratung zu Pandemiebedingungen

+ Zukünftige Pläne

- Ausbau und Verstetigung der Kooperationen
- Ausbau der Kurse u. Beratung auf Moodle

Projektleitung:
Doris Kollmann
Director International Office

+49 681 5867 609
doris.kollmann@htwsaar.de

Campus Alt-Saarbrücken
Haus des Wissens, Raum 11.01.09
Malstatter Str. 17
66117 Saarbrücken

Projektmitarbeit:
Deji Olusanmi, M.A.
International Office, Projekt ÜBIAS-Übergang in die Arbeitswelt

+49 681 5867 99039
deji.olusanmi@htwsaar.de

Campus Alt-Saarbrücken
Haus des Wissens, Raum 11.01.12
Malstatter Straße 17
66117 Saarbrücken

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

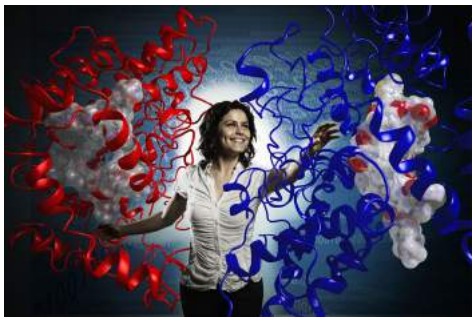
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Universität des Saarlandes
Integra Saar
Integra

htw saar UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Studienvorbereitung und Studienbegleitung

Das ISZ Saar hat seit dem WS 2018 die Aufgabe, internationale Studienbewerber*innen und Geflüchtete nicht nur auf ihr Studium vorzubereiten, sondern sie auch während der Studieneingangsphase zu unterstützen. Diese Weiterentwicklung, die Etablierung neuer Programmlinien sowie die enge Zusammenarbeit das Saarländischen Hochschulen wurden sehr stark durch Integra und die Förderung durch den DAAD sowie die Saarländische Landesregierung und der Saarländischen Industrie gefördert.



Meilensteine:

2015: Öffnung der Universität des Saarlandes für Geflüchtete mit und ohne vollständige Heimatzeugnisse (innovative Aufnahmetests) mit finanzieller Unterstützung der Saarländischen Wirtschaft

2016: Beginn IntegraSaar (DAAD) und IntegraSaarPlus bei enger Kooperation von htw saar und UdS; Aufnahme von bis zu 200 Geflüchteten in unsere Kurse (direkter und indirekter Hochschulzugang); Ergänzung des klassischen Kursprogramms um Elemente wie Mediation und Interkulturelle Kommunikation

2018: Umstellung von FSP auf den Alternativen Saarländischen Hochschulzugang (AHZ) mit Probestudium und Ausbau der studienbegleitenden Aktivitäten (Wissenschaftliches Schreiben, Workshops zu Präsentationstechniken, Layout von wiss. Arbeiten, Umgang mit Office-Software, Lernstrategien usw.) sowie Fokus Berufseinstieg/Praktika

Unser Leitbild: **Integra für alle**!

Von Beginn an war es unser Ziel, die neuen Möglichkeiten, die uns Integra eröffnet, für **alle** internationalen Studierenden zu öffnen. Unser Fazit ist sehr positiv und wir schauen mit Stolz auf den beschrittenen Weg zurück!

ISZ Saar

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

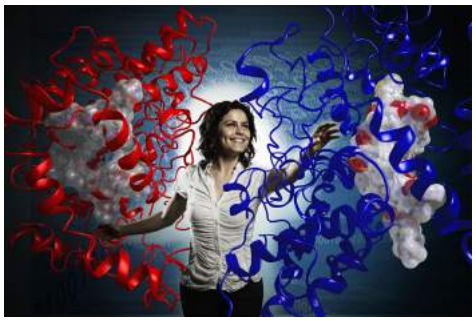
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität des Saarlandes
Integra Saar
Integra

htw saar UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Studienvorbereitung und Studienbegleitung

Das ISZ Saar hat seit dem WS 2018 die Aufgabe, internationale Studienbewerber*innen und Geflüchtete nicht nur auf ihr Studium vorzubereiten, sondern sie auch während der Studieneingangsphase zu unterstützen. Diese Weiterentwicklung, die Etablierung neuer Programmlinien sowie die enge Zusammenarbeit das Saarländischen Hochschulen wurden sehr stark durch Integra und die Förderung durch den DAAD sowie die Saarländische Landesregierung und der Saarländischen Industrie gefördert.



Meilensteine:

2015: Öffnung der Universität des Saarlandes für Geflüchtete mit und ohne vollständige Heimatzeugnisse (innovative Aufnahmetests) mit finanzieller Unterstützung der Saarländischen Wirtschaft

2016: Beginn IntegraSaar (DAAD) und IntegraSaarPlus bei enger Kooperation von htw saar und UdS; Aufnahme von bis zu 200 Geflüchteten in unsere Kurse (direkter und indirekter Hochschulzugang); Ergänzung des klassischen Kursprogramms um Elemente wie Mediation und Interkulturelle Kommunikation

2018: Umstellung von FSP auf den Alternativen Saarländischen Hochschulzugang (AHZ) mit Probestudium und Ausbau der studienbegleitenden Aktivitäten (Wissenschaftliches Schreiben, Workshops zu Präsentationstechniken, Layout von wiss. Arbeiten, Umgang mit Office-Software, Lernstrategien usw.) sowie Fokus Berufseinstieg/Praktika

Unser Leitbild: **Integra für alle**!

Von Beginn an war es unser Ziel, die neuen Möglichkeiten, die uns Integra eröffnet, für **alle** internationalen Studierenden zu öffnen. Unser Fazit ist sehr positiv und wir schauen mit Stolz auf den beschrittenen Weg zurück!

ISZ Saar

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Landesstudienkolleg Sachsen-Anhalt - Köthen
Projekt für Integration
Integra

Zielsetzung

- Qualifizierung von Geflüchteten zur Aufnahme eines Fachstudiums

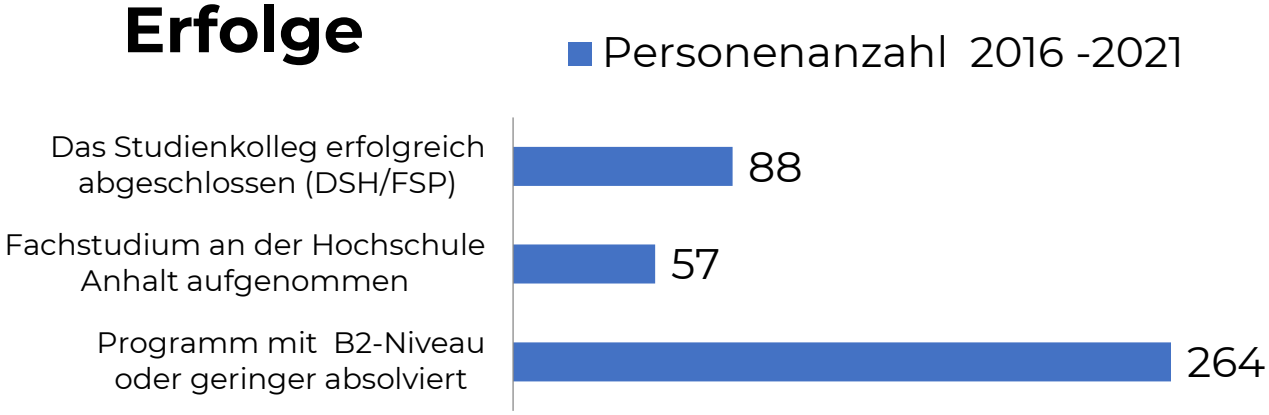
Kurse

- Vorkurs bis B1 (1 Sem.)
- Vorbereitung auf die Hochschulsprachprüfung DSH (2 Sem.)
- Vorbereitung auf die Studieneignungsprüfung FSP (2 Sem.)

Service

- Zeugnisbewertung
- Persönliche Beratung
- Info-Veranstaltungen
- Kulturelles Begleitprogramm

Erfolge



Projektverantwortung
Friedhardt Kuhfahl
friedhardt.kuhfahl@hs-anhalt.de

Projektassistenz
Viktor Brandt
viktor.brandt@hs-anhalt.de

Hochschule Anhalt
University of Applied Sciences

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Integra
Vorstudium für Neuzugewanderte & Siegen unterstützt und vernetzt (SieguVer)

UNIVERSITÄT SIEGEN

Zielsetzung und Schwerpunkte

Das *Vorstudium für Neuzugewanderte* hilft Studienanwärter:innen mit Fluchthintergrund bei der gezielten Studienorientierung und -vorbereitung sowie der Integration in das deutsche Hochschulsystem. Das Programm von *SieguVer* unterstützt internationale Studierende, auch Studierende mit Fluchthintergrund, mit vorbereitenden Angeboten beim Einstieg in den regionalen Arbeitsmarkt. Darüber hinaus gibt es Hilfestellung bei der Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Das Netzwerk von *SieguVer* wird auch für das Programm Integra genutzt.

Säulen des Projekts

Studienorientierung
Vorstudium für Neuzugewanderte

Arbeitsmarktvorbereitung
SieguVer

Ehrenamtliche Tätigkeiten
SieguVer

Angebote & Aktivitäten

1. DSH-Kurse und individuelle Beratung zur Studienvorbereitung
2. Individuelle Bewerbungsberatung & Bewerbungsmappencheck
3. Workshops zur Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt und interkulturelle Trainings
4. Netzwerkangebote: Veranstaltungen mit Unternehmen und potentiellen Arbeitgeber:innen, sowie Beteiligten aus dem Ehrenamt in der Region

Kooperationen

Im Rahmen von SieguVer (Auswahl):

- Regionaler Jobverbund
- Kommunales Integrationszentrum Siegen-Wittgenstein
- IHK Siegen
- Agentur Südwestfalen
- DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein

Erfolge und Pläne

- Seit Ende 2020: Erste Schritte beim Aufbau eines Dualen Studiums für Internationale Studierende // Beginn Duales Studium: WiSe 2021
- Ausbau des Unternehmensnetzwerkes
- Etablierung einer Reihe für ehrenamtliche Aktivitäten

Kontaktpersonen

Projektleitung:
Dr. Cornelia Schrudde
Abteilung STARTING

Vorstudium für Neuzugewanderte:
Christian Gerhus
Abteilung STARTING
E-Mail: christian.gerhus@zv.uni-siegen.de
Web: https://www.uni-siegen.de/starting

SieguVer:
Alicia Platt
Abteilung International Student Affairs
E-Mail: alicia.platt@zv.uni-siegen.de
Web: https://blogs.uni-siegen.de/sieguver/

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Stuttgart

Integra-Programm für geflüchtete und internationale Studierende

Ziele

- Erfolgreicher Studieneinstieg der studierfähigen Geflüchteten mittels sprachlicher Vorbereitung, Betreuungs- und Beratungsangebote
- Steigerung des Studienerfolgs der Studierenden mit Fluchthintergrund, durch den Erwerb der sprachlichen und fachwissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen
- Steigerung der Beschäftigungs- und Integrationsfähigkeit geflüchteter und internationaler Studierenden, durch die Vermittlung arbeitsmarktrelevanter (methodischen und sozialen) Kompetenzen

Maß-nahmen

Studienvorbereitende Deutsch-Intensivkurse (IZ):

Lehrwerksgestützte Deutsch-Intensivkurse zur Vorbereitung auf den Test-DaF, mit dem Ziel, studierfähigen Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, sich möglichst früh in einem universitären Umfeld sprachlich auf das Studium vorzubereiten.

Bilinguale Tutorien:

Tutorien auf Deutsch und Arabisch in technischen Fächern, die die Lücken zwischen den im Heimatland vermittelten Lerninhalten und den für das Studium in Deutschland vorausgesetzten Fachkenntnissen zu schließen helfen, sowie hilfreiche Kommunikationstechniken für den akademischen Alltag vermitteln.

Studienbegleitende Kurse und Workshops (SZ):

Entwicklung deutsch- und englischsprachiger Formate (fachübergreifende Schlüsselqualifikationen), durch welche die internationalen Studierenden nach bestandenem TestDaF (o. ä.) ihre Deutschkenntnisse in (MINT)-Fachsprachen, deutscher Wissenschaftssprache und Kulturkunde Deutschlands vertiefen können. Zudem werden Kurse zum akademischen Englisch angeboten.

Berufsvorbereitende Maßnahmen (SZ):

Entwicklung von Workshops, in denen die geflüchteten und internationalen Studierenden für den hiesigen Bewerbungsprozess sprachlich fit gemacht werden. Hierzu liegen Kooperationen mit uniinternen (z. B. Stabsstelle Alumni/ae der Universität Stuttgart) sowie –externen Partnern (z. B. Bundesagentur für Arbeit; Daimler) vor.

Beratung zum Studieneinstieg, Studienangelegenheiten und Arbeitsmarkorientierung

Zukunft

- Vertiefung und Ausbau uniinterner - sowie externer Kooperationen, Vermittlung von Kontakten zur Arbeitsmarktintegration in der wirtschaftsstarken Region Stuttgart
- Berufsvorbereitungs-Zertifikat

Ansprechpersonen

Für das Internationale Zentrum (IZ):
Dr. Elena von Klitzing
Flüchtlingskoordinatorin
Welcome Campus for Refugees
E-Mail: welcome.campus@uni-stuttgart.de
Telefon: 0711 685 68609

Für das Sprachenzentrum (SZ):
Michael Pandey
Projektkoordinator am SZ
Email: Michael.Pandey@sz.uni-stuttgart.de
Telefon: 0711 685 83009

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

International Office
Fit fürs Studium
Integra

Universität Trier

Ziele:

- Konkrete und ortsnahe Studienperspektive
- Gelingendes Studium durch passgenaue Vorbereitung, Beratung und Unterstützung sowie Alumni-Betreuung
- Berufliche Perspektiven und gesellschaftliche Integration fördern

über **200** Teilnehmende bislang

im Studium **95**

mehr als **350** Beratungsgespräche

Bausteine:

- ***„Studienbrücke“*** – sprachliche und studienpropädeutische Vorbereitung: Intensivsprachkurse B1-C1, Schreibtraining, studienpropädeutische Kurse sowie
- ***Individuelle Lernberatung*** – Förderung autonomer Lernstrategien
- ***Ehrenamt International*** – gesellschaftliches Engagement und Integration ermöglichen
- ***Career International*** – Workshops und Beratungsangebote für Studierende sowie Vernetzung mit Alumni

Zurzeit digital!

Kooperationspartner:

EHRENAMTS AGENTUR TRIER

Hochschule Trier
FACHHOCHSCHULE TRIER

Trierer Akademie für Sprachvermittlung und Integrationsförderung
TASI

Kontakt:

Aziz Yüksek
yueksek@uni-trier.de

Dr. Michelle Klöckner
kloecknerm@uni-trier.de

www.ffs.uni-trier.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium

Integra

FOKUS – Studienstart Deutsch

In Kooperation mit der **Hochschule Neu-Ulm** und **der Technischen Hochschule Ulm** bietet die **Universität Ulm** das Sprachliche- und Landeskundliche Vorbereitungssemester **FOKUS – *fachliche Orientierung, Kultur und Sprache*** an.

Internationale Studieninteressierte können in zwei Semestern die sprachlich notwendige Zugangsvoraussetzung für das Studium erwerben, indem sie einen B2- und einen DSH-Kurs absolvieren und zusätzliche, fachspezifische Sprachkurse, interkulturelle Workshops und landeskundliche Zusatzkurse besuchen.

Kontakt: Claudia Rodopman fokus(at)uni-ulm.de

homepage: https://www.uni-ulm.de/misc/fokus/iofokus/fokus/

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Vechta

Integra

Universität Vechta
University of Vechta

Schwerpunkt: „Back to School“-Programm

Das "Back to School"-Programm bereitet auf den Anpassungslehrgang für ausländische Lehrer*innen vor und unterstützt Teilnehmer*innen am Anpassungslehrgang individuell.

Der Anpassungslehrgang ermöglicht es ausländischen Lehrer*innen (mit universitärem Lehramtsabschluss und Lehrbefähigung), Kompetenzen zu erwerben, die im Vergleich zu einem deutschen Lehramtsabschluss fehlen (z.B. das zweite Unterrichtsfach) und anschließend als vollwertige Lehrkraft an staatlichen Schulen zu arbeiten.

Studierende im Anpassungslehrgang (mit und ohne Fluchthintergrund)

SoSe 2019: 3 Studierende
SoSe 2021: 22 Studierende

Kontakt:
Dr. Katrin Schumacher
katrin.schumacher@uni-vechta.de

Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Europäische Union

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

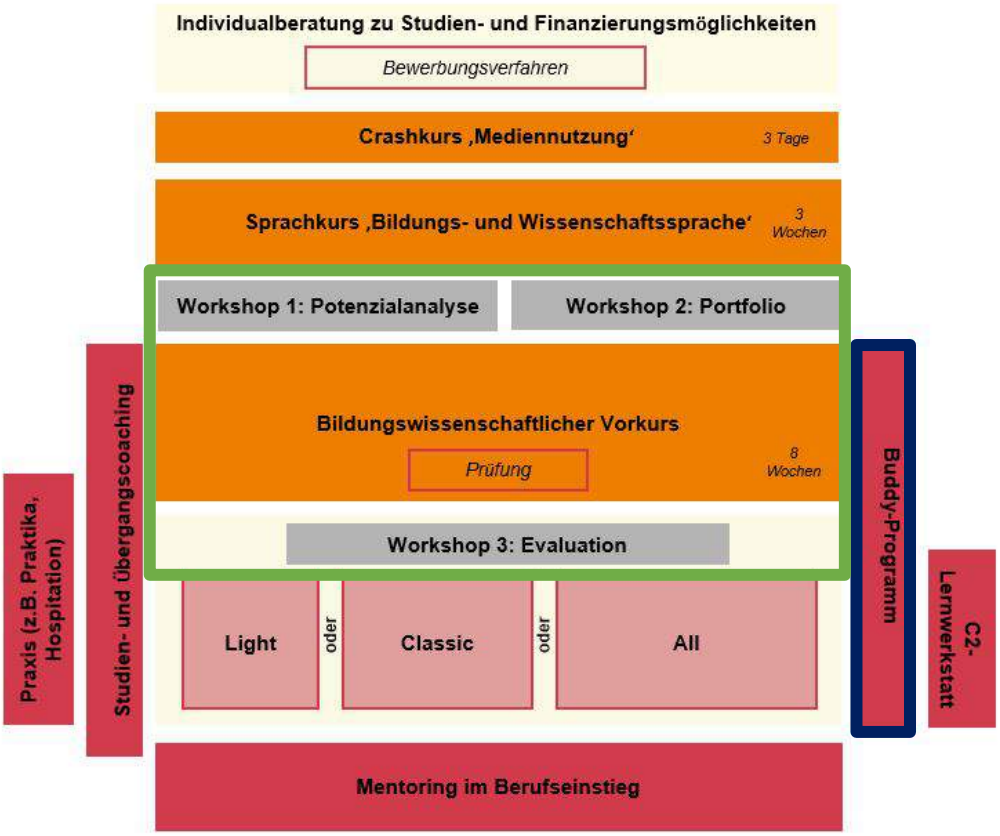
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Pädagogische Hochschule Weingarten
IGEL-Programm
Welcome, Integra, PROFI

IGEL INTEGRATION GEFLÜCHTETER LEHRER*INNEN IN DIE LEHRER*INNEN AUSBILDUNG

IGEL

... bietet im Ausland ausgebildeten Lehrkräften eine Möglichkeit zur **Requalifizierung**, wenn sie den Lehrberuf in Baden-Württemberg wiederaufnehmen möchten. Über die Angebote des IGEL-Programms werden die Teilnehmer*innen auf den **Quereinstieg in das Lehramtsstudium** an der **PH Weingarten** vorbereitet und im Studium unterstützt. Das IGEL-Programm versteht sich als Lehr-Lern-Arrangement, das eine individuelle Anpassung an den tatsächlichen Nachqualifizierungsbedarf der Teilnehmer*innen ermöglicht. Als Gesamtkonzept wird es durch Welcome, Integra und Profi gefördert.



Studienfächer:
Lehramt Grundschule, Lehramt Sekundarstufe I

Abschlüsse:
Vorprogramm Zertifikat → Studienplatz an PHW → B.A./M.ed. oder berufliche Anerkennung (über RP Tübingen)

Teilnehmende:
18 TN im Nachstudium + 12 TN im Vorprogramm/SoSe 21

Begleitforschung:
Forschungsprojekt R/EQUAL Universitäten Köln, Wien, Stockholm und PH Weingarten

Kooperationen/Partner:
u.a. Bildungsbüro, Jobcenter der Region, Studierendenwerk Seezeit, Welcome Center (CJD Ravensburg)

Erfolge

- Einbindung der Teilnehmer*innen in Weiterentwicklung des Programmkonzepts, Mitwirkung als SHKs
- Innerhalb der Hochschule großer Support durch beteiligte Einrichtungen und das Rektorat, Bewusstsein für Belange der IGEL-Studierenden gestärkt
- Ausbau des Netzwerks um Praxis- und Hochschulpartner und Anbahnung einer landesweiten Initiative
- Lösung des „Finanzierungsproblems" der Anerkennungsstudierenden

Pläne

- Veränderte Strukturen nachhaltig verankern
- Einbindung der Schulpraxis stärken, Kooperationen ausbauen
- landesweite Kooperation

Projektverantwortliche

Leitung: Prof. Dr. Katja Kansteiner
kks@ph-weingarten.de
Programmkoordination:
Anika Schneider igel@ph-weingarten.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

kunsthochschule weißensee berlin
*equalAccess
Integra

Empowerment von Studierenden mit Fluchterfahrung und Studierenden mit Rassismuserfahrung

>Workshops zu Sprache, Schreiben, Bewerbungen vorbereiten, Körperarbeit, Emotionsbewältigung
>Beratung bei Diskriminierungsfällen
>Netzwerk von Studierenden via E-Mailverteiler von und für BIPoC bzw. Studierende mit Fluchterfahrung

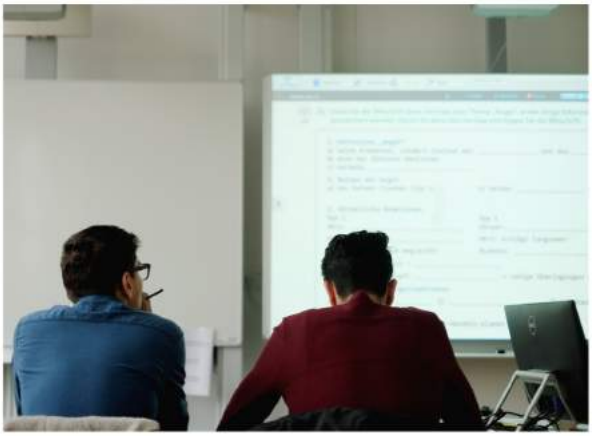
Kooperationen: Frauen*beauftragte, *foundationClass, I-PÄD, nGbK, Alice-Salomon-Hochschule EmpA, seeKicks, AStA und Kommission für Chancengleichheit
Erfolge: Gründung von hochschulinternem Empowerment-Netzwerk mit über 30 Studierenden, Monatliche erfolgreich stattfinden Netzwerktreffen und Workshops
Pläne für die Zukunft: Projekt weiter Ausbauen und mehr Menschen an der Hochschule niedrigschwellig ansprechen. Beteiligung der Erstellung einer Diversity Policy für die khb.
Kontaktdaten: Yemisi Babatola empowerment@kh-berlin.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Westfälische Hochschule
Übergang in den Arbeitsmarkt
Integra

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences



Angebote und Maßnahmen für Geflüchtete und internationale Studierende als Vorbereitung auf den Übergang in den Arbeitsmarkt.

Ziele:

- Unterstützung der Zielgruppe hinsichtlich der Orientierung am Arbeitsmarkt
- Aufbau eines Netzwerks aus externen Akteuren und regionalen Unternehmen
- Organisation von Maßnahmen zum Austausch zwischen Studierenden
- Individuelle Karriereberatung

Angebote:

- Workshops rund um die Jobsuche und Bewerbung in Deutschland
- Vorbereitung der Zielgruppe auf den Karrieretag der Hochschule
- …weitere konkrete Angebot befinden sich im Aufbau

Ausblick:

- Organisation weiterer Angebote entsprechend der Bedarfe der Zielgruppe
- Vernetzung mit lokalen und bundesweiten Ansprechpartnern und Kompetenzzentren

PV: Nadine Hackmann l 0209-9596-160 l nadine.hackmann@w-hs.de
PA: Sarah Schmidt l 0209-9596-586 l sarah.schmidt@w-hs.de
PA: Anne Krainz l 0209-9596-9182 l anne.krainz@w-hs.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Technische Hochschule Wildau

Welcome Center für Geflüchtete

Integra 4

Welcome Center Team

Frau Katrin Gebhardt
Projektleitung und Koordination
E-Mail: katrin.gebhardt@th-wildau.de

Herr Mustafa Ramiz Ahmadi
Projekt-Assistent & Administration
E-Mail: ahmadi@th-wildau.de

Frau Benita Grafe Bourdais
Projektkoordination und Vernetzung
E-Mail: benita.grafe-bourdais@th-wildau.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Technische Hochschule Wildau

Welcome Center für Geflüchtete

Integra 4

1. Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts/ der Initiative

- Umsetzung des europäischen Inklusionsgedankens und der Charta der Vielfalt:
- Partizipation und Teilhabe ermöglichen
- Abbau von institutionellen Hürden um Bildungszugänge zu erweitern und Bildungsaufstiege und berufliche Integration zu ermöglichen
- Empowerment von Zugewanderten
- lebenslanges Lernen
- Graswurzelprojekt- in 2015 aus einer Initiative von 2 DAF-Dozentinnen entstanden
- Nachhaltigkeit, hohe Qualität sowie stetige Weiterentwicklung der Angebote
- Zusammenarbeit mit internen und externen Akteuren in der Studienvorbereitung und Studienbegleitung
- agil arbeitendes Team mit hohem persönlichem Einsatz/ Identifikation mit dem Projekt
- Integration von Projektmitarbeit und gleichzeitiger beruflicher Aus- und Weiterbildung bzw. Qualifikation
- als Third Mission Projekt an der Hochschule am Zentrum für Internationale Angelegenheiten angegliedert
- Zusammenarbeit mit der Kommune bei der Entwicklung von Integrationsprojekten
- beratende Unterstützung der Kommune bei Integrationsfragen -und Angeboten

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Technische Hochschule Wildau

Welcome Center für Geflüchtete

Integra 4

2. Angebote/ Kurse/ Maßnahmen und Aktivitäten

- Durchführung von studienvorbereitenden Maßnahmen in Kooperation mit anderen Bereichen und Projekten der Technischen Hochschule Wildau
- studienbegleitende Sprach- und Fachkurse und Tutorien
- DSH Prüfungsvorbereitung und Prüfungsabnahme am DSH Zentrum der TH Wildau
- studienbegleitende bedarfsorientierte Kompaktformate: Workshops und Seminare
- Beratung und Coachings anhand der Bedarfe der Zielgruppe
- Auf- und Ausbau von Maßnahmen zur Vorbereitung von internationalen Studierenden auf den deutschen Arbeitsmarkt und zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements internationaler Studierender

3.Externe Kooperationen und Netzwerke (Auswahl)

- IQ Netzwerk Berlin/Brandenburg
- BTU Cottbus/Senftenberg
- Diakonisches Werk Lübben gGmbH
  Migrationsfachdienst für Zuwanderer
- Integrationsbeauftragte Landkreis Dahme Spreewald
- Netzwerk „LDS-integriert“
- Agentur für Arbeit Königs Wusterhausen
- AWO Brandenburg
- „Queraufstieg Berlin“
- psychosoziales Projekt „Albatrosse“
- Bildungsvermittler „Yaar Berlin“

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Technische Hochschule Wildau

Welcome Center für Geflüchtete

Integra 4

4. Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

- **seit 2016:** Durchführung von **17** Sprachkursen mit insgesamt **266** Teilnehmer/innen auf B2/C1 Sprachniveau sowie DSH Prüfungsvorbereitung/Ablegung der DSH Prüfung
- zusätzliche MINT-Angebote, Fachsprachen und Englisch
- **seit 2018:** kontinuierliches Workshop-Begleitprogramm stetig weiterentwickelt und optimiert (u.a. Kurse/Trainings in Kommunikation/Interkulturelle Kommunikation, Präsentation, Zeit- und Selbstmanagement, Bewerbungstrainings)
- Pageflow über eine Welcome Absolventin im Rahmen der öffentlichen DAAD- Integra Projektvorstellung über erfolgreiche geflüchtete Projektteilnehmer/innen
- **seit 2019:** Coaching und Beratungsangebote verstärkt auch intern mit anderen Projekten an der Hochschule
- **seit 2020:** Digitalisierung des gesamten Kurs- und Beratungsangebotes plus Trainings
- Angebote zur Arbeitsmarktorientierung und Übergang in den Beruf
- Gemeinsame Projekte mit externen Trägern sowie Durchführung eigener interkultureller Veranstaltungen (Aufführung z.B. im Rahmen der Interkulturellen Woche in Berlin/Brandenburg)
- Planung eines ersten gemeinsamen Integrationsprojektes in Zusammenarbeit mit der Kommune im LDS Landkreis

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Technische Hochschule Wildau

Welcome Center für Geflüchtete

Integra 4

4. Besondere Erfolge und zukünftige Pläne

- 2021: Umsetzung des ersten gemeinsamen Integrationsprojekts mit der Kommune: Übersetzung der Informationsbroschüre für Zuwander/innen in 6 UNESCO Landessprachen durch Absolvent/innen des Welcome Centers
- weitere Integrationsprojekte in/mit der Kommune LDS mit in Planung (Präventivprogramm mit Mitarbeitern der Polizei KW für gefährdete jugendliche Geflüchtete ohne/mit schlechter Bleibeperspektive)
- Planung eines Mentor/innen Begleitprogramms als zusätzlichen Support der Welcome Absolvent/innen und internationalen Studierenden

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Jade Hochschule

Integra - Vorbereitung auf Studium und Beruf

Integra

Projektverantwortliche: Andrea Menn (menn@jade-hs.de)
Projektassistenz: Sabine Ahlers (sabine.ahlers@jade-hs.de), Nele Hellmold (nele.hellmold@jade-hs.de)
Zielsetzung: Sprachliche und fachliche Integration der internationalen Studierenden und Studieninteressierten mit und ohne Fluchthintergrund
Besondere Erfolge: Umfassendes studienbegleitendes Deutschangebot zur Erhöhung des Studienerfolgs
Pläne für die Zukunft: Öffnung des Propädeutikums für alle internationalen Studieninteressierten im Rahmen des Jade Kollegs

Semesterbegleitende Kurse

> DaF im Unternehmen
> DaF für Studium und Beruf
> Intercultural Communication and Management
> Dialog und Aussprachetraining

Workshops

> Studienfinanzierung während der Corona-Pandemie
> Lerntechniken im Online-Studium

Studienvorbereitung

> in geschützter Präsenz

GEFÖRDERT VOM

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bergische Universität Wuppertal
In Touch Wuppertal
Integra

www.intouch.uni-wuppertal.de

Der Hochschulstandort Wuppertal ist eine Einwanderungsstadt. Fast 40 Prozent der Einwohner*innen kommen aus Familien mit Migrationsgeschichte. Zuwanderung und Integration werden daher als zentrale Aufgabe verstanden und gelebt. Welcome ist hier Baustein des hochschulweiten Netzwerk-Projektes *In Touch Wuppertal* zur studienerfolgsorientierten Integration internationaler Studierender mit und ohne Fluchterfahrung, in das eine Vielzahl hochschulinterner und externer Akteur*innen eingebunden sind. Von besonderer Bedeutung für das Projekt ist die enge Zusammenarbeit mit dem Wuppertaler Haus der Integration. Als neuer Partner konnte aktuell die Verbraucherzentrale NRW gewonnen werden

Einrichtung einer Projektstelle im Career Service

Beratung und Services für Geflüchtete/internationale Studierende, die im Studium Und nach dem Abschluss in Deutschland arbeiten bzw. erste Praxiserfahrungen sammeln wollen Kombiniert werden individuelles Coaching mit kompetenzfördernden Workshops, Seminaren und Networking Veranstaltungen. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, sich ihrer persönlichen und beruflichen Stärken bewusst zu werden, ihre Karrierewünsche zu präzisieren, ihre Bewerbungsstrategien- und unterlagen zu verbessern sowie wesentliche Aspekte und Prozesse in der deutschen Arbeitskultur zu beachten.

Studienvorbereitende Deutschkurse

Studienvorbereitende Deutschkurse aller Stufen zur Vorbereitung auf die DSH für Studienbewerber*innen, die sich zum Fachstudium beworben haben, hierfür zulassungsfähig sind und für die Teilnahme am Deutschkurs ausgewählt und zugelassen wurden. Teilnehmer*innen erhalten als immatrikulierte Schüler*innen im Deutschkurs (0. FS/0. HS) Zugang zum hochschuleigenen webmail-System und der Lernplattform Moodle. Eingesetzt wurden Online-Module, Virtual Classrooms & Blended-Learning Formate (FAQ SoSe 2021)

Studienbegleitende Kursangebote "Fachsprache Deutsch“

Fachsprache Deutsch C2; Deutsch für Naturwissenschaftler*innen; Deutsch für Wirtschaftswissenschaftler*innen

Digitale Workshops der Verbraucherzentrale NRW

Vermittlung von nützlichem Wissen für internationale Verbraucher*innen, um Fallstricke bei Themen wie Wohnung, Handyvertrag oder Onlineshopping zu vermeiden

In Touch Wuppertal wird unter der Schirmherrschaft der Prorektorin für Internationales und Diversität auf Zentralebene im International Office koordiniert.
PV: Andrea Bieck. Leiterin International Office; E-Mail: bieck@uni-wuppertal.de
PA: Sarah Just; E-Mail: sjust@uni-wuppertal.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Fotos: Malte Reiter, Rüdiger Nehmzow, Paul Dimiotri Nick

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS)
Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium: Ergänzende Maßnahmen der Hochschulen ab 2020

Was möchten wir erreichen?

- Studieninteressierte Geflüchtete und internationale Studierende zum Studienerfolg verhelfen und einen Einstieg ins Arbeitsleben erleichtern
- Gesellschaftliche Integration durch Service-Learning-Projekte

Wie erreichen wir das?

⇨ Fit für‘s Studium? Für die Prüfung? Für den Arbeitsmarkt? Workshops, die fit machen!

- Fit machen auch unsere Fachsprachenkurse „Deutsch für den Beruf“ mit den Schwerpunkten Soziale Arbeit / Wirtschaftswissenschaften / Ingenieurwissenschaften;
- Service-Learning-Projekte, die das gemeinnützige Engagement der Studierenden unterstützen

Mit wem arbeiten wir zusammen?

- Mit dem DAAD Welcome-Team und anderen Abteilungen der FHWS
- Mit Freiwilligen-Agenturen in und um Würzburg und Schweinfurt
- Mit dem Berufsinformationszentrum Würzburg – Agentur für Arbeit

Was sind unsere Erfolge und Pläne?

- Bekanntmachung der Service-Learning-Methoden in Hochschule und Region
- Senkung der Abbruchquote durch das Workshop- und Fachsprachen-Angebot und die Integration in den Arbeitsmarkt
- Vernetzung des vielfältigen Angebots innerhalb der FHWS und darüber hinaus

Wie sind wir erreichbar?

Projektkoordination Integra
Campus Weiterbildung und Sprache
E-Mail: integra.koordination@fhws.de
Telefon: 0931 3511-6311

FH·W·S CAMPUS SPRACHE

INTEGRA AND WELCOME FH·W·S

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ)
Fit for study and work
Integra

Zielsetzung und Schwerpunkte des Projekts

- Überfachliche Studierkompetenzen und sprachliche Kenntnisse der internationalen und insb. geflüchteten Studierenden verbessern, um die Studienabbruchquote zu verringern
- Effektiver Übergang von internationalen Studierenden in den regionalen Arbeitsmarkt
- Aufbau von (über-)regionalen Netzwerken durch gesellschaftliches Engagement

Aktivitäten

- Fach- und Sprachtutorien in Verbindung mit dem Welcome-Projekt, thematisch nach den Wünschen und Studienfächern der Zielgruppe ausgerichtet
- semesterlich stattfindende Workshopreihe zur Förderung der Studierkompetenzen sowie zur Unterstützung des Berufseinstiegs
- Beratung u. a. zur Praktika- und Jobsuche, Studienerfolg, Organisatorisches an der Hochschule
- Etablierung von Service Learning an der WHZ

Push your region – push your skills! Eine Projektkomponente mit Reichweite

- Durch den Aufbau und die Ausweitung von hochschulexternen Kooperationen mit regionalen Vereinen, Institutionen und Verbände entsteht ein breites Spektrum für internationale Studierende sich in verschiedenen Bereichen gemeinnützig zu engagieren und in der Region zu vernetzen – ein Zugewinn für alle Seiten
- Integra initiiert, vermittelt und begleitet
- Einige konkrete bereits abgeschlossene, laufende und geplante Beispiele für das Engagement internationaler Studierender an der WHZ:
  - Verschönerung des Bahnhofswarteraums, mündliche und schriftliche Sprachmittlungsleistungen für die Stadtverwaltung, Organisation von (digitalen) Veranstaltungen (u. a. Länderabende, Jobmesse, Kulturfestivals), Entwicklung eines Marketingkonzepts für Vereine, Versorgung von (internationalen) Studierenden in Quarantäne, Verfassen von Artikeln für ein interkulturelles Stadtmagazin, Nachhilfe für SchülerInnen, Wartung von Fahrzeugen der freiwilligen Feuerwehr, Recherchearbeiten in einem Forschungsprojekt zu Schutzkleidung
- Umfang vielfältig; von kurzzeitigen Projekten bis zu regelmäßigen Einsätzen (coronabedingte laufende Anpassungen)
- Möglichkeiten zur Anrechnung der Angebote und Verankerung ins Curriculum werden in Absprache mit den Fakultäten stetig ausgebaut

International Office der WHZ

Projektkoordinierung und Ansprechpartnerinnen:
Julia Hartinger Julia.Hartinger@fh-zwickau.de
Susann Kühn Susann.Kuehn@fh-zwickau.de

Projektleitung:
Tilo Wodzinski Tilo.Wodzinski@fh-zwickau.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung